

Inhaltsverzeichnis

21.06.2016 Sitzung des Ausschusses für Schule, Soziales und demographischen Wandel

Sitzungsdokumente

Einladung Ausschüsse
Niederschrift ö. ASS 02.02.2016
Niederschrift ö. ASS 11.11.2015
Niederschrift ö. ASS 12.04.2016
Niederschrift ö. ASS 17.09.2015

Vorlagendokumente / Antragsdokumente

Top Ö 10	Antrag der Katholischen Frauengemeinschaft Roisdorf betr. Aufnahme in die Liste der als förderungswürdig anerkannten Organisationen Vorlage Vorlage: 428/2016-1	Vorlage: 428/2016-1 Vorlage: 428/2016-1
Top Ö 13	Antrag kfd Roisdorf Mitteilung / Halbjahresbericht des Bürgermeisters (Bereich ASS) Vorlage ohne Beschluss Vorlage: 424/2016-1	Vorlage: 424/2016-1 Vorlage: 424/2016-1
	Halbjahresbericht Ausschuss für Schule, Soziales und demographischen Wandel.	

Einladung



Sitzung Nr.	40/2016
ASS Nr.	3/2016

An die Mitglieder
des **Ausschusses für Schule, Soziales und demographischen Wandel**
der Stadt Bornheim

Bornheim, den 06.06.2016

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur nächsten Sitzung des **Ausschusses für Schule, Soziales und demographischen Wandel** der Stadt Bornheim lade ich Sie herzlich ein.

Die Sitzung findet am **Dienstag, 21.06.2016, 18:00 Uhr, im Ratssaal des Rathauses Bornheim, Rathausstraße 2**, statt.

Die Tagesordnung habe ich im Benehmen mit dem Bürgermeister wie folgt festgesetzt:

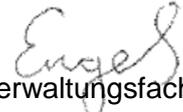
TOP	Inhalt	Vorlage Nr.
	<u>Öffentliche Sitzung</u>	
1	Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin	
2	Verpflichtung von Ausschussmitgliedern	
3	Einwohnerfragestunde	
4	Entgegennahme der Niederschriften über die Sitzungen Nr. 59/2015 vom 17.09.2015, 71/2015 vom 11.11.2015, 07/2016 vom 02.02.2016 und 24/2016 vom 12.04.2016	
5	5. Änderung der Satzung über die Erhöhung von Elternbeiträgen im Rahmen der offenen Ganztagschule	336/2016-5
6	Ausbau Mensa, Naturwissenschaftsräume und Lehrküche an der Sekundarschule Merten	459/2016-5
7	Erweiterung Heinrich Böll Sekundarschule - Planungskonzept und weiteres Vorgehen	430/2016-6
8	Erweiterung der Europaschule	409/2016-6
9	Unterbringung von Flüchtlingen	441/2016-5
10	Antrag der Katholischen Frauengemeinschaft Roisdorf betr. Aufnahme in die Liste der als förderungswürdig anerkannten Organisationen	428/2016-1
11	Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen vom 07.03.2016 betr. Begegnungszentren für soziale Integration	481/2016-5
12	Mitteilung betr. Sachstand der Baumaßnahmen an den städtischen Schulen	
13	Mitteilung / Halbjahresbericht des Bürgermeisters (Bereich ASS)	424/2016-1
14	Aktuelle Mitteilungen und Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen	374/2016-1
15	Anfragen mündlich	

	<u>Nicht-öffentliche Sitzung</u>	
16	Unterbringung von Flüchtlingen	442/2016-5
17	Vergaben im Zusammenhang mit der Unterbringung von Flüchtlingen	443/2016-1
18	Vergabe des Auftrages für Malerarbeiten in der Grundschule Roisdorf	318/2016-1
19	Vergabe des Auftrages für Trockenbauarbeiten in der Heinrich-Böll-Sekundarschule Merten	359/2016-1
20	Genehmigung der Dringlichkeitsentscheidung zur Festlegung eines Standortes zur Unterbringung von Flüchtlingen an der Keldenicher Straße in Sechtem	340/2016-1
21	Alternativstandort befristeter Wohnraum für Flüchtlinge in Sechtem, Keldenicher Straße (StEA 27.04.2016)	313/2016-7
22	Anmietung Räume in der Secundastr. 2-4 als Einrichtung einer Betreuungsstätte für Flüchtlingskinder und als Schulungsräume für die VHS	427/2016-6
23	Aktuelle Mitteilungen und Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen	375/2016-1
24	Anfragen mündlich	

Mit freundlichen Grüßen

Gezeichnet: Wilfried Hanft
 (Vorsitzende/r)

beglaubigt:


(Verwaltungsfachwirt)

Niederschrift



Sitzung des **Ausschusses für Schule, Soziales und demographischen Wandel** der Stadt Bornheim am Dienstag, **02.02.2016**, 18:00 Uhr, im Ratssaal des Rathauses Bornheim, Rathausstraße 2

X	Öffentliche Sitzung
	Nicht-öffentliche Sitzung

Sitzung Nr.	07/2016
ASS Nr.	1/2016

Anwesende

Bürgermeister

Henseler, Wolfgang Bürgermeister

Vorsitzender

Hanft, Wilfried SPD-Fraktion außer TOP 8

Mitglieder

Aharchi, Loubna SPD-Fraktion
Dresen, Hermann-Josef UWG/Forum-Fraktion
Flamme, Christina CDU-Fraktion
Horch, Georg fraktionslos
Jaritz, Karin SPD-Fraktion
Kretschmer, Gabriele CDU-Fraktion
Krüger, Ute SPD-Fraktion Vorsitz zu TOP 8
Meiswinkel, Hildegard CDU-Fraktion
Müller, Marc CDU-Fraktion
Müller (Holzweg), Josef UWG/Forum-Fraktion
Oster, Thomas CDU-Fraktion
Quadt-Herte, Manfred Bündnis 90/Grüne-Fraktion
Schreiber, Margarete CDU-Fraktion
Velten, Konrad CDU-Fraktion
Westphal, Ewald SPD-Fraktion
Wingenbach, Matthias CDU-Fraktion
Züge, Rainer SPD-Fraktion

stv. Mitglieder

Kabon, Matthias FDP-Fraktion
Kuhn, Arnd Jürgen Dr. Bündnis 90/Grüne-Fraktion
Schmitz, Rolf CDU-Fraktion
Schulz, Heinz-Peter Fraktion-DIE LINKE
Strauff, Bernhard CDU-Fraktion

beratende Mitglieder

Becker, Christoph Gesamtschule TOP 1-5
Dubois, Christian Gymnasium
Erdorf, Rainer Stadtschulpflegschaft
Föhmer, Franziska Dr. Förder-/Verbundschule TOP 1-8
Geschwind, Astrid Sekundarschule
Grote, Martin Katholische Kirche
Nickel, Gabriele Ev. Kirche
Rothkegel, Gisela Inklusionsbeauftragte

stv. beratende Mitglieder

Domscheit, Petra	Grundschule
Lederer, Volker	Seniorenbeirat
Meier, Gertrud	Schulleiter

Verwaltungsvertreter

Erl, Andreas
 Meskes-Außem, Marita
 Meyer, Herbert
 Over, Willi

Schriftführerin

Romauer, Susanne

Nicht anwesend (entschuldigt)

Bandel, Helga	CDU-Fraktion
Klar, Rainer Dr.	Seniorenbeirat
Lauer, Andrea	Schulleiter
Scheuer, Uta	Grundschule
Schnitker, Michelle	Fraktion-DIE LINKE
Schoeneberg, Robert Dr.	Hauptschule
Sonntag, Simon	Stadtschülerversammlung
Wehrend, Lutz	CDU-Fraktion
Woesten, Frank	Bündnis90/Grüne-Fraktion
Zander, Steffen	FDP-Fraktion

Tagesordnung

TOP	Inhalt	Vorlage Nr.
	Öffentliche Sitzung	
1	Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin	
2	Verpflichtung von Ausschussmitgliedern	
3	Einwohnerfragestunde	
4	Entgegennahme der Niederschriften über die Sitzungen Nr. 59/2015 vom 17.09.2015 und Nr. 71/2015 vom 11.11.2015	
5	Mitteilung betr. BV PCB- und energetische Sanierung Grundschule Waldorf, Sandstr. 100	480/2015-6
6	Bildung von Eingangsklassen an den Grundschulen im Schulträgerbereich der Stadt Bornheim zum Schuljahr 2016/2017	074/2016-4
7	Aktuelle Informationen zur Aufnahme von Flüchtlingen	080/2016-5
8	Anregung nach § 24 GO NRW vom 10./13.01.2016 betr. Aufstellung Flüchtlingsunterkunft Standort Meuserweg/Rubensweg	107/2016-7
9	Antrag der CDU-Fraktion vom 02.11.2015 betr. Einrichtung einer kommunalen Konferenz Alter und Pflege	656/2015-5
10	Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 05.01.2016 betr. Runder Tisch "Bornheimer für Neu-Bornheimer"	063/2016-5
11	Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 05.01.2016 betr. Vorstellung von "Chancenwerk e.V."	062/2016-4
12	Antrag des Ambulanten Hospizdienstes e.V. betr. Aufnahme in die Liste der als förderungswürdig anerkannten Vereine	009/2016-11
13	Mitteilung betr. Stellungnahme Kommunalaufsicht zur Weiterführung der Schulsozialarbeit	676/2015-2
14	Mitteilung betr. Schulstatistik 2015/2016	075/2016-4
15	Mitteilung betr. Zukunftswerkstatt 2015	076/2016-4
16	Mitteilung betr. Sachstand der Baumaßnahmen an den städtischen Schulen	

TOP	Inhalt	Vorlage Nr.
17	Aktuelle Mitteilungen und Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen	071/2016-1
18	Anfragen mündlich	

Vor Eintritt in die Tagesordnung (der gesamten Sitzung)

AV Wilfried Hanft eröffnet die Sitzung des Ausschusses für Schule, Soziales und demographischen Wandel der Stadt Bornheim, stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen worden ist und dass der Ausschuss für Schule, Soziales und demographischen Wandel beschlussfähig ist.

Der Ausschuss für Schule, Soziales und demographischen Wandel beschließt auf Vorschlag des AV Hanft,

1. die Tagesordnung um den Tagesordnungspunkt 8 „Anregung nach § 24 GO NRW vom 10./13.01.2016 betr. Aufstellung Flüchtlingsunterkunft Standort Meuserweg/Rubensweg“, Vorlage-Nr. 107/2016-7 zu erweitern,
2. beschließt, den neuen Tagesordnungspunkt 8 nach Tagesordnungspunkt 7 zu behandeln,
3. beschließt, die mündliche Mitteilung des Schulleiters der Europaschule Bornheim, Herrn Becker, nach dem Tagesordnungspunkt 4 zu behandeln.

Stimmenverhältnis:
- Einstimmig -

Durch diese Änderungen werden die bisherigen

TOP 8 - 25 zu den neuen TOP 9 - 26

Die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung wird in folgender Reihenfolge behandelt:
Top 1-4, 17 tw., 5-18.

	<u>Öffentliche Sitzung</u>	
1	Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin StHS Romauer ist bereits zur Schriftführerin bestellt.	
2	Verpflichtung von Ausschussmitgliedern Es wurde kein Ausschussmitglied verpflichtet.	
3	Einwohnerfragestunde Die Einwohnerfragestunde entfällt, da keine Fragen vorliegen.	
4	Entgegennahme der Niederschriften über die Sitzungen Nr. 59/2015 vom 17.09.2015 und Nr. 71/2015 vom 11.11.2015	

Beschluss

Der Ausschuss für Schule, Soziales und demographischen Wandel beschließt die Entgegennahme der Niederschriften über die Sitzungen vom 17.09.2015 Nr. 4/2015 und vom 11.11.2015 Nr. 5/2015 in die nächste Sitzung zu vertagen.

Stimmenverhältnis:

- Einstimmig -

5	Mitteilung betr. BV PCB- und energetische Sanierung Grundschule Waldorf, Sandstr. 100	480/2015-6
----------	--	-------------------

Der beauftragte Architekt Herr Stenzel berichtet über den Sachstand der Sanierungsarbeiten an der Grundschule Waldorf und stellt die einzelnen Sanierungsabschnitte und die Kostensituation im Ausschuss vor.

Zusatzfragen

AM Dr. Kühn

1. Kann schon kalkuliert werden, welche Energieeinsparungen nach der Sanierung möglich sind?

Antwort

Da keine vollständige Sanierung des Gebäudes durchgeführt wird (Außenwandbereiche bleiben frei) ist es schwierig zuverlässige Prognosen zu treffen. Es wird sicher energetische Einsparungen geben die bisher auf ca. 50% geschätzt wurden.

2. Würde geprüft, ob das Dach für den Aufbau einer Photovoltaikanlage geeignet ist ?

Antwort

Die Installation einer solchen Anlage ist grundsätzlich möglich.

3. Würde geprüft, ob im Rahmen der neuen Gas-Wärme-Anlage auch eine Anlage mit Kraft-Wärme-Kopplung in Frage kommt ?

Antwort

Es wurde über eine Anlage mit Kraft-Wärme-Kopplung nachgedacht. Bei der Betrachtung aller Faktoren hat man sich, auch in Bezug auf die Kosten, für die Gas-Anlage entschieden.

Was versteht man in Bezug auf die Gas-Anlage unter Öko-Gas ?

Antwort

Ökogas ist ein Gas, dass auf Biobasis hergestellt wird und zu den regenerativen Energien gehört und somit für öffentliche Gebäude eingesetzt werden kann.

AM Lederer

Inwieweit wird ein behinderten gerechter Ausbau für seh- und hörbehinderte Kinder berücksichtigt?

Antwort

Es wurden keine speziellen Anforderungen bzgl. Inklusion oder anderer Behinderungen gestellt. Da die Kosten der Maßnahme rd. 5 Mio. € betragen wird, wurde von weiteren Überlegungen bzgl. eines behinderten gerechten Ausbaus Abstand genommen. Zur Zeit ist die Stadt Bornheim nicht in der Lage das gesamte Gebäude so umzubauen, dass es allen möglichen Behinderungen gerecht würde.

AM Velten

Sind die in der Vorlage ausgewiesenen Kosten rein kalkulatorische Kosten, sodass hier evtl. noch mit höheren Kosten zu rechnen ist auf Grund von Preissteigerungen?

Antwort

Es wurden bereits einige Vergaben beschlossen und große Gewerke sind schon vergeben. Diese liegen bisher alle unter der Kostenschätzung, sodass man davon ausgehen kann, dass die Gesamtkosten nicht überschritten werden.

6	Bildung von Eingangsklassen an den Grundschulen im Schulträgerbereich der Stadt Bornheim zum Schuljahr 2016/2017	074/2016-4
----------	---	-------------------

Anfrage des AM Kretschmer

Ist es möglich, auf Grund des anderen Schulsystems bei der Grundschule Waldorf, die Aufteilung der Schulneulinge in Bezug auf die Jahrgänge differenziert vorzunehmen?

Antwort

Eine differenzierte Aufteilung wird zugesagt.

Anfrage des AM Müller

Wie viele der angemeldeten 34 Kinder in der Grundschule Rösberg kommen aus Rösberg Ort und wie viele Kinder kommen aus anderen Ortschaften ?

Antwort

Die Aufteilung wird für alle Schulen in der nächsten Sitzung vorgelegt.

Anfrage des AM Quadt-Herte

Ist es möglich zukünftig den Verlauf der letzten 5 Jahre mit einzubeziehen, um den Verlauf erkennen zu können ?

Antwort

Der Bürgermeister verweist hier auf die Schulstatistik und sagt eine weitere Aufstellung zu.

Beschluss

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zu der Bildung von Eingangsklassen an den Grundschulen im Schulträgerbereich der Stadt Bornheim zum Schuljahr 2016/17 zustimmend zur Kenntnis.

- Einstimmig -

7	Aktuelle Informationen zur Aufnahme von Flüchtlingen	080/2016-5
----------	---	-------------------

Beschluss:

Der Ausschuss für Schule, Soziales und demographischen Wandel beschließt, zukünftig zur Flüchtlingsunterbringung bevorzugte Standorte in Festbauweise, die vorübergehend als Sammelunterkunft langfristig aber als Mehrfamilienhäuser nutzbar sind, vorzusehen.

Abstimmungsergebnis

32 Stimmen für den Beschluss (CDU tw., SPD, B90/Grüne, FDP, UWG/Forum, Die Linke)
 1 Stimme gegen den Beschluss (AM Horch)
 1 Stimmenthaltung (CDU tw.)

Die 2. stv. Ausschussvorsitzende Frau Krüger übernimmt den Vorsitz für diesen Tagesordnungspunkt, da sich der Ausschussvorsitzenden Herr Hanft an der Aussprache zu diesem Punkt beteiligen möchte.

8	Anregung nach § 24 GO NRW vom 10./13.01.2016 betr. Aufstellung Flüchtlingsunterkunft Standort Meuserweg/Rubensweg	107/2016-7
----------	--	-------------------

Bürgermeister Henseler gibt eine Erklärung zu der Ergänzungsvorlage ab und Herr Erll erläutert den Sachverhalt und fasst diesen nochmals mündlich zusammen.

Auf Antrag der SPD-Fraktion wird die Sitzung von 20.10 Uhr bis 20.20 Uhr unterbrochen.

Beschluss

Der Ausschuss für Schule, Soziales und demographischen Wandel beschließt die befristete Aufstellung der geplanten Containeranlage auf dem Standort Rubensweg zu belassen.

Abstimmungsergebnis

32 Stimmen für den Beschluss (CDU tw., SPD, B90/Grüne, FDP, UWG/Forum, Die Linke)

1 Stimme gegen den Beschluss (AM Horch)

1 Stimmenthaltung (CDU tw.)

Der Ausschussvorsitzende Herr Hanft übernimmt wieder den Vorsitz.

9	Antrag der CDU-Fraktion vom 02.11.2015 betr. Einrichtung einer kommunalen Konferenz Alter und Pflege	656/2015-5
----------	---	-------------------

Beschluss

Der Ausschuss für Schule, Soziales und demografischen Wandel nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

- Einstimmig -

10	Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 05.01.2016 betr. Runder Tisch "Bornheimer für Neu-Bornheimer"	063/2016-5
-----------	--	-------------------

Beschluss:

Der Ausschuss für Schule, Soziales und demographischen Wandel nimmt

1. die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und
2. beauftragt den Bürgermeister auf Antrag der Fraktion "Bündnis 90/Die Grünen den Arbeitskreises "Respekt und Akzeptanz" um das Aufgabengebiet "Entwicklung und Gestaltung konkreter, zukunftsfähiger Perspektiven für unsere Neubürgerinnen und Neubürger" zu erweitern.

- Einstimmig -

11	Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 05.01.2016 betr. Vorstellung von "Chancenwerk e.V."	062/2016-4
-----------	--	-------------------

Beschluss:

Der Ausschuss für Schule, Soziales und demographischen Wandel beschließt den gemeinnützigen Verein „Chancenwerk e.V.“ zur nächsten Sitzung des Ausschusses einzuladen, um seine Arbeit vorzustellen und im Anschluss hieran über eine weitere Zusammenarbeit zu beraten.

- Einstimmig -

12	Antrag des Ambulanten Hospizdienstes e.V. betr. Aufnahme in die Liste der als förderungswürdig anerkannten Vereine	009/2016-11
-----------	---	--------------------

Beschluss:

Der Ausschuss für Schule, Soziales und demografischen Wandel beschließt, den Verein „Ambulanter Hospizdienst e.V. für Bornheim und Alfter“ als förderungswürdig anzuerkennen.

- Einstimmig -

13	Mitteilung betr. Stellungnahme Kommunalaufsicht zur Weiterführung der Schulsozialarbeit	676/2015-2
-----------	--	-------------------

- Kenntnis genommen -

14	Mitteilung betr. Schulstatistik 2015/2016	075/2016-4
-----------	--	-------------------

- Kenntnis genommen -

Zusatzfrage AM Quadt-Herte

Kann der Verlauf der letzten 5 Jahre in Bezug auf die Entwicklung der Schülerzahlen hier noch ergänzt werden?

Antwort

Die Schulstatistik wird um den Verlauf der letzten 5 Jahre ergänzt und dem Ausschuss in einer der nächsten Sitzungen vorgelegt.

15	Mitteilung betr. Zukunftswerkstatt 2015	076/2016-4
-----------	--	-------------------

- Kenntnis genommen -

Zusatzfrage AM Züge

Sind die Teilnehmer der Zukunftswerkstatt im Protokoll unter Punkt 7 aus Gründen des Datenschutzes nicht aufgeführt?

Antwort

Die Liste wurde aus Gründen des Datenschutzes nicht im Protokoll abgedruckt.

16	Mitteilung betr. Sachstand der Baumaßnahmen an den städtischen Schulen	
-----------	---	--

Frau Meskes-Außem berichtet über den Sachstand der Baumaßnahmen an den städtischen Schulen im Stadtgebiet Bornheim.

Folgende Maßnahmen sind bereits fertiggestellt:

- Verlegung der Küche in der Grundschule Roisdorf
- Fassadensanierung an der Grundschule Sechtem
- Sanierungsmaßnahmen der Turnhalle (Umkleiden, WCs, Blitzschutzanlage) an der Grundschule Hersel

Sanierung der Toilettenanlagen in der Europaschule verläuft planmäßig und wird voraussichtlich Ende Februar abgeschlossen.

Auf Grund der Vielzahl der Schäden im Dach des Forums ist die Sanierung hier noch nicht abgeschlossen. Es wurde ein neues Konzept entwickelt und die Auftragsvergabe ist soweit vorbereitet. Der Statiker muss noch abschließen prüfen, ob die neuen Maßnahmen mit der vorhandenen Statik noch in Übereinstimmung sind.

Bzgl. der Erweiterung der Heinrich-Böll-Sekundarschule Merten kann nach Karneval das Auftaktgespräch mit dem Projektsteuerer bzgl. Projektinitiierung geführt werden. Die Projektinitiierung ist eine Grundlagenermittlung für die Organisation und die technische Ausführung und soll u. a. den Rahmen abstimmen, wie die Vergaben an den Projektsteuerer zu erfolgen hat.

Zurzeit hat man an der Sekundarschule eine Übergangslösung durch Container geschaffen, die in den nächsten Tagen bezogen werden können.

- Kenntnis genommen -

Zusatzfrage AM Kretschmer

Wie ist der Sachstand an der Grundschule Roisdorf bzgl. der Asbestbelastung?

Antwort

Zurzeit ist man noch in der Abstimmung mit Herrn Dr. Zweien, wie man mit neuen kleineren Schäden umgehen soll. Eine endgültige Aussage kann hierzu leider noch nicht gemacht werden. Die angedachten Labortests können nicht durchgeführt werden, da man nicht an asbestbelasteten Wänden die Wandbeläge abkratzen darf. Herr Dr. Zweien wird in der nächsten Sitzung des Verwaltungsvorstandes am 15.02.2016 eine Aussage dazu machen, ob von den kleineren Wandschäden eine Gefährdung ausgeht.

Von dem im Wandputz gebundenem Asbest geht zurzeit keine akute Gefahr aus. Die Mitarbeiter sind beauftragt den Aufwand und die Kosten für eine Sanierung zu ermitteln. Sobald die Ergebnisse dazu vorliegen wird der Ausschuss darüber informiert. Die Fraktionsvorsitzenden werden über die neuen Erkenntnisse und Ergebnisse informiert.

Zusatzfrage AM Velten

Ist die Ortschaft Walberberg in den Schülerspezialverkehr zur Europaschule eingebunden?

Antwort

Die Schülerinnen und Schüler aus Walberberg werden mit dem Schülerspezialverkehr zur Europaschule befördert.

17	Aktuelle Mitteilungen und Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen	071/2016-1
-----------	---	-------------------

Mündliche Mitteilungen

AM Becker

- betr. der Verleihung des Bornheimers 2016 an Rupert Neudeck am Freitag, 29.04.2016 um 18.00 Uhr in der Europaschule
- betr. des plötzlichen Anstiegs von Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf in den 5. Jahrgängen. Hier ist es dringend erforderlich, dass die Teilnahme an der Inklusion auf alle weiterführenden Schulen in Bornheim verteilt werden muss auch im Bereich der zieldifferenten zu fördernden Kinder.
Aus dem Ausschuss sollte ein Impuls an den Schulträger der Ursulinenschule Hersel erfolgen, um das Thema Inklusion gemeinsam zu erörtern und nach Lösungen zu suchen, wie die Schülerinnen und Schüler versorgt werden können.

Antwort

Der im Ausschuss gefasste Beschluss stimmt nicht mehr mit der statistischen Wirklichkeit überein. Es muss geprüft werden unter welchen Bedingungen unsere Schulen mehr Kinder aufnehmen können, wenn die Gesetzeslage und der Elternwille uns dies so vorgibt. Die Ressourcenfrage muss geklärt werden auch in Bezug auf die Ursulinenschule Hersel. Hier muss dann auch die Forderung an das Land gestellt werden die notwendigen Ressourcen zur Verfügung zu stellen, wenn mehr Inklusion in den weiterführenden Schulen stattfinden soll.

Frau Dr. Föhmer

Eine Zurückschulung von der Förderschule in eine Regelschule ist eigentlich kaum noch möglich, da diese dann voll sind und keine Plätze mehr für solche Schülerinnen und Schüler zur Verfügung stehen. Das steht im Gegensatz zu dem was Inklusion eigentlich bewirken soll. Es müsste einen Puffer geben, der für solche Kinder Plätze freihält. Man verbaut diesen Kindern ansonsten eine reelle Chance im Hinblick auf ihren Schulabschluss. Die Eingabe an das Land sollte daher noch ergänzt werden.

Antwort

Einladung zu einem Diskurs und die Ausarbeitung einer Vorlage für den nächsten Ausschuss, die unter anderem eine Forderung an die Landesregierung beinhaltet.

Bürgermeister Henseler

Der Bürgermeister verliert ein Informationsschreiben vom Jobcenter des Rhein-Sieg-Kreises zum Start des Integrationspoints zur Betreuung von Flüchtlingen im Rhein-Sieg-Kreis am 01.02.2016 in der Geschäftsstelle Troisdorf.

Eine Kopie des Schreibens wird der Niederschrift beigelegt.

bzgl. des Polizeieinsatzes in Bornheim über die Karnevalstage und insbesondere an Weiberfastnacht. Die Polizei wird an Weiberfastnacht, wie in den vergangenen Jahren, außer mit den Einsatzkräften der Bornheimer Wache wieder mit einem Zug der Einsatzhundertschaft in Roisdorf und Kardorf präsent sein. Zusätzlich wird dieser Zug der Einsatzhundertschaft durch zusätzliche, sich in der Ausbildung befindende, Einsatzkräfte ergänzt.

- Kenntnis genommen -

18	Anfragen mündlich	
-----------	--------------------------	--

Keine

Ende der Sitzung: 21:32 Uhr

gez. Wilfried Hanft
Vorsitz
außer TOP 8

gez. Ute Krüger
Vorsitz
zu TOP 8

gez. Susanne Romauer
Schriftführung



Jobcenter Rhein-Sieg, Postfach 1145, 53701 Siegburg

Ihr Zeichen:
Ihre Nachricht:
Mein Zeichen: 700.b

(Bei jeder Antwort bitte angeben)

«Unternehmen»
«Anrede» «Suffix» «Vorname» «Name»
«Anschrift»
«Ort»

Name: Herr Lucas-Thomas
Durchwahl: 02241 3978 423
E-Mail: Philipp.Lucas-Thomas@jobcenter-rs.de
Datum: 28. Januar 2016

Betreff: Start des Integration Point zur Betreuung von Flüchtlingen im Rhein-Sieg-Kreis

«Anrede»

zum 01. Februar 2016 startet in der Jobcenter-Rhein-Sieg Geschäftsstelle Troisdorf der Integration Point als gemeinsame Anlaufstelle für alle Asylbewerber im Rhein-Sieg-Kreis.

Ungeachtet des individuellen Aufenthaltsstatus sollen hier die Beratung und Betreuung zur Integration in Arbeit erfolgen. Dies umfasst somit Personen:

- die sich als Asylbewerber und Flüchtlinge gemeldet haben [BÜMA erforderlich] und bereits einer Kommune fest zugewiesen worden sind
- mit einer Aufenthaltsgestattung
- mit einem humanitären Aufenthaltstitel nach Kapitel 2, Abschnitt 5 Aufenthaltsgesetz
- mit einer Duldung nach § 60a Aufenthaltsgesetz

Hierbei liegt der deutliche Fokus auf Asylantragstellerinnen und Asylantragsteller aus Ländern mit einer guten Bleibeperspektive.

- 2 -

Postanschrift
Jobcenter Rhein-Sieg
Postfach 1145
53701 Siegburg

Besucheradresse
Rathausallee 10
Sankt Augustin

Bankverbindung
BA-Service-Haus
Bundesbank
BIC: MARKDEF1780
IBAN: DE5078000000078001817

www.jobcenter-rhein-sieg.com

Öffnungszeiten
Mo.: 14.00-18.00 Uhr
Di.: 8.30 - 11.00 Uhr
Do.: 8.30 - 11.00 Uhr
Fr.: 8.30 - 11.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Nahverkehrsanbindung
Bus Linie 502, 510
Straßenbahnlinie 66
(HS St. Augustin Kloster)

Einen Antrag auf Leistungen nach dem SGB II können folgende Personen im Integration Point stellen:

- die als Asylberechtigte Flüchtlinge anerkannt worden sind
- denen die Flüchtlingseigenschaft oder subsidiärer Schutz zuerkannt worden sind
- mit festgestellten Abschiebeverboten nach § 60 Abs. 5 und 7 Aufenthaltsgesetz
- (§ 25 V Aufenthaltsgesetz, sofern die Aussetzung der Abschiebung mindestens 18 Monate zurückliegen sollte)

Eine vorherige Terminvereinbarung wird dabei empfohlen. Hierdurch werden unnötige Wartezeiten vermieden und die Beratungsfachkräfte haben die Möglichkeit, sich auf das Gespräch vorzubereiten. Dazu soll nach Möglichkeit im Vorfeld auch das Willkommenspaket an Flüchtlinge ausgegeben werden. Dieses steht unter www.jobcenter-rhein-sieg.de zur Verfügung.

Zusätzlich sind dort alle weiteren Informationen zur Vorbereitung einer Antragsstellung nach dem SGB II aufgeführt.

Wir möchten wir sie bitten, dies an ihre zuständigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Koordinatoren für Flüchtlingsaufgaben sowie ehrenamtlichen Betreuer entsprechend weiterzugeben.

Die Kontaktdaten des Integration Point lauten:

Siegarer Straße 2
53542 Troisdorf (4. Etage)
Tel.: 02241 – 3878-0 (Service-Center zur Terminvereinbarung)
E-Mail: Jobcenter-rhein-sieg.IntegrationPoint@jobcenter-ge.de

Ich wünsche allen Beteiligten einen guten Start und eine konstruktive Zusammenarbeit.

Mit freundlichen Grüßen



(Ralf Horkötter)
Geschäftsführer
Jobcenter Rhein-Sieg

Lanzrath, Doris
 Meskes-Außem, Marita
 Over, Willi
 Schnapka, Markus Beigeordneter

Schriftführerin
 Schorn, Marita

Nicht anwesend (entschuldigt)

Bandel, Helga	CDU-Fraktion
Dubois, Christian	Gymnasium
Föhmer, Franziska Dr.	Förder-/Verbundschule
Klar, Rainer Dr.	Seniorenbeirat
Müller, Marc	CDU-Fraktion
Nickel, Gabriele	Ev. Kirche
Pütz, Wolfgang Pfarrer	kath. Kirche
Sonntag, Simon	Stadtschülervertretung
Walter, Michael	FDP-Fraktion
Wehrend, Lutz	CDU-Fraktion

Tagesordnung

TOP	Inhalt	Vorlage Nr.
	<u>Öffentliche Sitzung</u>	
1	Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin	
2	Verpflichtung von Ausschussmitgliedern	
3	Einwohnerfragestunde	
4	Anmeldeverfahren für die Aufnahme der Schülerinnen und Schüler in die weiterführenden Schulen im Schulträgerbereich der Stadt Bornheim zum Schuljahr 2016/17	548/2015-4
5	Unterbringung von Flüchtlingen - aktuelle Information	581/2015-5
6	Bau Übergangwohnheim in Walberberg, Ackerweg - Dachkonstruktion und Fassadengestaltung	587/2015-6
7	Richtlinien der Stadt Bornheim zur Förderung der Inklusion in Bildungseinrichtungen	462/2015-INK
8	Mitteilung betr. Inklusionsbüro und Demographiebeauftragte	553/2015-INK
9	Mitteilung betr. BV PCB- und energetische Sanierung Grundschule Waldorf, Sandstr. 100	480/2015-6
10	Mitteilung betr. Sachstand der Baumaßnahmen an den städtischen Schulen	
11	Mitteilungen mündlich und Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen	
12	Anfragen mündlich	

Vor Eintritt in die Tagesordnung (der gesamten Sitzung)

AV Wilfried Hanft eröffnet die Sitzung des Ausschusses für Schule, Soziales und demographischen Wandel der Stadt Bornheim, stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen worden ist und dass der Ausschuss für Schule, Soziales und demographischen Wandel beschlussfähig ist.

Der Ausschuss für Schule, Soziales und demographischen Wandel beschließt auf Vorschlag des AV Hanft,

1. die Tagesordnungspunkte 17, 19 und 20 von der Tagesordnung abzusetzen,

2. die Vorlage Nr. 635/2015-1 zusammen mit Tagesordnungspunkt 5 zu behandeln,
3. die Tagesordnung um den Tagesordnungspunkt 21 „Besetzung der Schulleiterstelle an der Herseler-Weth-Schule/Gem. Grundschule“, Vorlage-Nr. 665/2015-4 zu erweitern und
4. den neuen Tagesordnungspunkt 21 nach Tagesordnungspunkt 19 zu behandeln.

Stimmenverhältnis:
- Einstimmig -

Durch diese Änderung der Tagesordnung werden die bisherigen

TOP 21-24 zu neuen TOP 22-25

Die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung wird in folgender Reihenfolge behandelt:
TOP 1-12.

	<u>Öffentliche Sitzung</u>	
1	Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin	

Frau Schorn ist bereits zur Schriftführerin bestellt.

2	Verpflichtung von Ausschussmitgliedern	
----------	---	--

Der stellv. SKB Steffen Zander sowie die beratenden Mitglieder Rainer Erdorf und Dr. Robert Schoeneberg wurden durch den AV Herrn Hanft eingeführt und in feierlicher Form zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben verpflichtet, indem sie sich durch Erheben von ihren Plätzen, während sich auch alle anderen Anwesenden von ihren Plätzen erheben, ihr Einverständnis mit folgender Formel bekunden.

„Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Stadt erfüllen werde.“

3	Einwohnerfragestunde	
----------	-----------------------------	--

Die Einwohnerfragestunde entfällt, da keine Fragen vorliegen.

4	Anmeldeverfahren für die Aufnahme der Schülerinnen und Schüler in die weiterführenden Schulen im Schulträgerbereich der Stadt Bornheim zum Schuljahr 2016/17	548/2015-4
----------	---	-------------------

Anfrage des beratenden Mitgliedes, Herrn Christoph Becker, mit der Bitte um Unterstützung des Schulträgers bezüglich der von der Europaschule Bornheim angestrebten Verlängerung der von der Bezirksregierung Köln vorgegebenen Anmeldetermine in der Europaschule Bornheim (Karneval).

Beschluss:

Der Ausschuss für Schule, Soziales und demographischen Wandel nimmt die Ausführungen zum Anmeldeverfahren für die Aufnahme der Schülerinnen und Schüler in die allgemeinbildenden weiterführenden Schulen im Schulträgerbereich der Stadt Bornheim zum Schuljahr 2015/16 zustimmend zur Kenntnis.

- Einstimmig -

5	Unterbringung von Flüchtlingen - aktuelle Information	581/2015-5
----------	--	-------------------

Beschluss:

Der Ausschuss für Schule, Soziales und demographischen Wandel nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und beauftragt den Bürgermeister

1. die Beleuchtungssituation an der Flüchtlingsunterkunft in Bornheim, Am Ühlchen 17 kurzfristig zu prüfen und dafür Sorge zu tragen, dass dort zeitnah eine ausreichende Beleuchtung geschaffen wird und
2. das Prüfergebnis der Niederschrift hinzuzufügen.

-Einstimmig-

1 Stimmenthaltung (CDU)

6	Bau Übergangwohnheim in Walberberg, Ackerweg - Dachkonstruktion und Fassadengestaltung	587/2015-6
----------	---	-------------------

Beschluss:

Der Ausschuss für Schule, Soziales und demographischen Wandel vertagt den Tagesordnungspunkt in die nächste Sitzung.

7	Richtlinien der Stadt Bornheim zur Förderung der Inklusion in Bildungseinrichtungen	462/2015-INK
----------	--	---------------------

Beschluss:

Der Ausschuss für Schule, Soziales und demografischen Wandel beschließt folgende Richtlinien der Stadt Bornheim zur Förderung der Inklusion in Bildungseinrichtungen:

Richtlinie der Stadt Bornheim zur Förderung der Inklusion in Bildungseinrichtungen

Präambel

Die Stadt Bornheim tritt dafür ein, die Umsetzung der UN-Behindertenkonvention als einen Prozess des Miteinanders und der Mitwirkung aktiv zu gestalten. Die Bestrebungen konzentrieren sich dabei zunächst darauf, die Ziele der Inklusion in allen Bildungseinrichtungen im Stadtgebiet zu verankern und ihre Verwirklichung zu ermöglichen.

Mit dieser Richtlinie wird die Verwendung der Mittel zur Durchführung des Aktionsplanes „Inklusive Bildung in Bornheim“ geregelt.

§ 1 Gegenstand der Förderung

1. Gegenstand der Förderung sind alle Maßnahmen, die im Rahmen des standortbezogenen Aktionsplanes der Verwirklichung der Inklusion in den Bildungseinrichtungen¹ dienen. Förderfähig sind insbesondere Maßnahmen für
 - Qualifizierung durch Fort- und Weiterbildung,
 - Bereitstellung einer fachlichen Beratung und Begleitung,
 - Unterstützung durch nicht-lehrendes Personal,
 - Verbesserung der sächlichen Ausstattung ,

¹ Bildungseinrichtungen im Sinne dieser Richtlinien sind trägerübergreifend alle Kindertageseinrichtungen, Schulen, Jugendfreizeiteinrichtungen und Einrichtungen der Erwachsenenbildung im Stadtgebiet Bornheim

- den bedarfsgerechten Ausbau von Räumen entsprechend den individuellen Bedürfnissen der Kinder und Jugendlichen, die in eine Einrichtung aufgenommen werden sollen.
2. Nicht förderfähig sind Hilfsmittel oder Maßnahmen, die über andere Träger zu finanzieren sind.

§ 2 Voraussetzungen der Förderung

1. Grundvoraussetzung für eine Förderung einer Bildungseinrichtung nach diesen Richtlinien ist das Vorliegen eines standortbezogenen Aktionsplans zur Inklusion.
2. Die Mittel werden ausschließlich zur Inklusion in der Bildung verwendet.
3. Die im Antrag genannte Maßnahme kann nicht durch Mittel aus anderen Quellen finanziert werden. Die Verwendung der Bornheimer Fördermittel als Grundlage für eine Förderung durch Drittmittel ist möglich.

§ 3 Verfahren der Förderung

1. Die Richtlinien finden im Rahmen der durch den Rat der Stadt Bornheim zur Verfügung gestellten Haushaltsmittel Anwendung. Ein Rechtsanspruch auf Gewährung einer Förderung besteht nicht.
2. Das Land Nordrhein-Westfalen gewährt den Gemeinden aufgrund des Gesetzes zur Förderung kommunaler Aufwendungen für die schulische Inklusion vom 09.07.2014 eine Inklusionspauschale. Diese dient der Unterstützung der Schulen des Gemeinsamen Lernens durch nicht-lehrendes Personal der Kommunen, soweit diese Kosten nicht vorrangig der Finanzierung individueller Ansprüche nach § 35 a des Achten Buches Sozialgesetzbuch (SGB VIII) und § 54 des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch (SGB XII) dienen.

Die zweckgebundene Verwendung dieser Mittel ist besonders zu beachten.

§ 4 Antragsstellung

1. Die Förderung wird auf Antrag gewährt. Antragsberechtigt sind alle Bildungseinrichtungen nach § 1.
2. Jede Bildungseinrichtung kann zu Beginn des Haushaltsjahres, spätestens jedoch bis zum 01. März Fördermittel beantragen.
3. Die Anträge müssen enthalten:
 - a) eine Beschreibung des jeweiligen Vorhabens mit Inhalt und Ziel sowie der messbaren Wirkung der Maßnahme
 - b) den Zeitrahmen für die Umsetzung
 - c) die/den Projektverantwortliche/n
 - d) die Höhe der beantragten Fördersumme sowie der Gesamtkosten
 - e) die Darstellung, ob es sich um eine Voll- oder Teilfinanzierung handelt. Bei Letzterem sind die Drittmittelgeber zu nennen.

§ 5 Bewilligung

1. Die Projektgruppe „Inklusion“ bewertet die grundsätzliche Förderfähigkeit der beantragten Maßnahmen und spricht eine Förderempfehlung aus.
Übersteigt das Gesamtvolumen der Anträge die zur Verfügung stehenden Mittel, spricht die Projektgruppe eine Empfehlung zur Priorität der beantragten Maßnahmen aus.
Der Projektgruppe "Inklusion" gehören die Inklusionsbeauftragte, die Sprecher und Sprecherinnen der Schulen und Kindertagesstätten, Vertreter der Schulträgerin Stadt Bornheim, die Vertreterin der Weiterbildungsträgerin (VHS) und die Leiterin des Inklusionsbüros an.
2. Der Bürgermeister entscheidet unter Einbeziehung der Empfehlung der Projektgruppe "Inklusion" nach pflichtgemäßem Ermessen unter Wahrung des Gleichbehandlungsgrundsatzes über die Gewährung der Förderung.

§ 6 Nachweis- und Berichtsführung

1. Die erfolgte Verwendung der abgerufenen Mittel ist bis zum 30.11. eines jeden Jahres nachzuweisen.
2. Alle Ausgaben, die für die geförderte Maßnahme angefallen sind, sind mit den Originalrechnungen zu belegen.
3. Mittel, die nicht entsprechend der Antragstellung verwendet oder deren Verwendung nicht fristgerecht nachgewiesen wurden, sind dem Bürgermeister der Stadt Bornheim bis zum 30.12. zurückzuzahlen.
4. Dem Verwendungsnachweis ist ein Bericht über die durchgeführten Maßnahmen beizufügen, in dem der Verlauf der Maßnahme dargestellt und das Ergebnis anhand der ursprünglichen Zielsetzung und beabsichtigten messbaren Wirkung dokumentiert wird.

§ 7 Inkrafttreten

Die Richtlinie tritt am 01.01.2016 in Kraft.

- Einstimmig -

8	Mitteilung betr. Inklusionsbüro und Demographiebeauftragte	553/2015-INK
----------	---	---------------------

- Kenntnis genommen -

9	Mitteilung betr. BV PCB- und energetische Sanierung Grundschule Waldorf, Sandstr. 100	480/2015-6
----------	--	-------------------

Grundschule Waldorf

Die vier Klassencontainer können voraussichtlich am 01.01.2015 bezogen werden; die Auftragsvergabe hierfür erfolgt später im nicht öffentlichen Teil dieser Sitzung. Dies ist gleichzeitig der Startschuss für die erste Bauphase in der GS Waldorf.

- Kenntnis genommen -

Die Vorlage wird in die nächste Sitzung verschoben, damit der beauftragte Architekt zum Sachstand und zu den weiteren Sanierungsabschnitten Stellung nehmen kann.

10	Mitteilung betr. Sachstand der Baumaßnahmen an den städtischen Schulen	
-----------	---	--

Mitteilungen betreffend Sachstand der Baumaßnahmen

1. Erweiterung der Europaschule und der Sekundarschule Bornheim
Hier finden derzeit intensive Abstimmungs- und Planungsgespräche mit einem Projektsteuerer betr. Anforderungen an Unternehmer, intensive Rechtsberatung etc. statt; Entscheidung in den nächsten Tagen
2. Sanierung Toilettenanlage Europaschule Bornheim
Hier gibt es zwei Bauabschnitte. Der erste Bauabschnitt in der Oase hat bereits begonnen. Der zweite Bauabschnitt betrifft die 4er WCs im Erdgeschoß; eine dahingehende Abstimmung im ASS hat bereits stattgefunden.
3. Erweiterung Sekundarschule Bornheim
Die erforderlichen Container wurden zwischenzeitlich angeliefert, der Auftrag für einen Bauzaun zur Erweiterung des Schulhofes wird erwartet. Die Container können nach Abnahme mit den Unternehmern und nach einer dort durchgeführten Raumluftmessung bezogen werden. Eine Nutzungsübernahme ist bei reibungslosem Ablauf für den 24.11.2015 geplant.
Erhebliche Mehrmängel und zusätzliche Schäden durch Unwetter und große Niederschlagsmengen bei der Erneuerung des Forum-Daches haben zu Schimmelbildung in der Aula geführt. Hier wurden Trocknungsgeräte aufgestellt, Messungen durchgeführt und ein Gutachter beauftragt. Hier ist ein neues Planungskonzept erforderlich; mit der Beendigung der Maßnahme kann daher voraussichtlich erst im Sommer 2016 gerechnet werden.
4. Grundschule Waldorf
Die Absackungen im Straßenbereich sind erledigt, die Maßnahme ist abgeschlossen. Hierbei wurden allerdings weitere Schäden festgestellt, die –je nach Haushaltslage- ggf. erst im Haushaltsjahr 2017 in Angriff genommen werden können.
4. Grundschule Roisdorf
Bei der Durchführung von Schadstoffbelastungsmessungen an öffentlichen Gebäuden wurde hier Asbest in den Wandputzen festgestellt. Es wurden Proben entnommen und die Risse in den Wänden wurden in einer Sofortmaßnahme unverzüglich beseitigt! Es handelt sich hier um sog. gebundenen Asbest- ein Gefahr für die Schülerinnen, Schüler und Lehrer besteht nicht. Zudem wird eine erforderliche Handlungsanweisung erstellt.

-Kenntnis genommen-

Zusatzfragen von
AM Krüger

Gibt es –abgesehen von der GS Waldorf- weitere hohe PCB-Belastungen?

Antwort:

Es werden derzeit allgemeine Prüfungen hinsichtlich PCB- und Asbestbelastungen durchgeführt. Derzeit ist kein konkreter Handlungsbedarf bekannt.

AM Müller, Josef (UWG):

Wann werden die derzeit ruhenden Arbeiten in der Schule Merten wieder aufgenommen und inwieweit stimmt die Aussage, dass die Firma, die dort gearbeitet hat, nicht mehr zum Einsatz kommt?

Antwort:

Aufgrund verschiedener Faktoren (Brandschutz, neue Ausschreibungen und Auftragsvergaben) kann derzeit noch kein konkreter Wiederaufnahmetermin der Bauarbeiten benannt werden. Dies soll jedoch so schnell wie möglich geschehen.
Die Firma, die dort gearbeitet hat, wird auch künftig dort arbeiten, da es keine Einwände dagegen gibt.

AM Scheuer

Mir ist nicht bekannt, dass eine Luftschadstoffmessung in der Grundschule Roisdorf durchgeführt wurde.

Antwort:

Dies geht auch aus dem bestehenden Gutachten hervor.

Eine Weiterleitung des Gutachtens an Frau Scheuer wurde zugesagt; zudem wird kurzfristig ein gemeinsamer Termin mit den Lehrern und Eltern unter Beteiligung des Gutachters stattfinden.

AM Geschwind

Es stellt sich aufgrund der holprigen Anlieferung der Container die Frage, inwieweit die Arbeiten in der Schule Merten im Hinblick auf die starke Belastung des gesamten Schulgeländes sowie des laufenden Schulbetriebes (enge Zufahrt etc.) zukünftig durchgeführt werden können.

Dringende Bitte, die zugesagten regelmäßigen Terminierungsgespräche auch durchzuführen, da ein ständiger Austausch dringend erforderlich ist.

Antwort:

Ein entsprechender Termin wird vereinbart.

AM Heller:

Die Situation auf dem Schulhof in Merten ist schon jetzt sehr beengt. Wenn nun noch der untere Teil des Schulhofes wegfällt und auch die Aula noch bis Sommer 2016 gesperrt bleibt, verbleiben nur noch wenige Quadratmeter Schulhoffläche. Wie wird künftig die Koordination der Baufahrzeuge im laufenden Schulbetrieb organisiert?

Antwort:

Wie bei so aufwändigen Maßnahmen grundsätzlich üblich, wird dort ein Sicherheitsbeauftragter abgestellt, der u.a. auch die erforderlichen Anlieferungen außerhalb der Pausenzeiten steuert.

11	Mitteilungen mündlich und Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen	
-----------	---	--

Mündliche Mitteilungen

1. Mitteilung zur Einführung der Gesundheitskarte für Flüchtlinge, V-Nr. 635/2015-1
2. Aufgabe des Ganztagsbetriebs in der Franziskussschule

-Kenntnis genommen-

Beantwortung von Anfragen aus vorherigen Sitzungen

AM Becker (17.09.2015):

Wie ist mit der Sachstand bzgl. des beschlossenen Medienentwicklungsplanes und der entsprechenden Umsetzung?

Antwort:

Investitionsgespräche unter Moderation des Büros Dr. Garbe und Lexis haben am 2./3.11. stattgefunden. Für 2015/2016 wurden konkrete Maßnahmen vereinbart. Eine Besprechung mit den Schulleitern fand am 9.11.2015 statt.

AV Kretschmer (17.09.2015)

Wie weit ist die Umsetzung des Medienentwicklungsplanes?

Antwort:

Die konkreten Anforderungen der Schulen für 2015/2016 wurden am 2./3.11. zusammen mit dem Büro Dr. Garbe besprochen. Sie werden durch die IT-Abteilung abgearbeitet. Die nächsten Investitionsgespräche sind für den Sommer 2016 geplant (voraussichtlich direkt nach den Sommerferien).

- Allgemein:
 - o Soweit gewünscht, wird bei allen Schulen außer AvH und Europaschule die Umstellung auf ein Mailsystem bei civitec vollzogen. Hier gibt es aktuell allerdings beim Zugriff auf die Postfächer technische Probleme, die zurzeit durch die IT-Abteilung mit civitec geklärt werden.
- Auf einzelne Schulen:
 - o AvH: Implementierung eines Sicherungs-Systems durch IT-Abteilung und Wiederaufbau des vorhandenen Servers durch Schul-IT zusammen mit IT-Abteilung nach erfolgreicher Datenrettung Ende November. Da der Serverraum nach Bauarbeiten an der Lüftungsanlage gereinigt werden muss, können die Arbeiten nicht früher begonnen werden. Termin für die Reinigung wurde durch Schulleitung so festgelegt.
 - o Europaschule: Nachholbedarf bei PCs und Notebooks wird abgearbeitet; 50 PCs werden in der 47. KW geliefert; weitere 20 PC und 35 Notebooks voraussichtlich Anfang Dezember ; WLAN-Ausbau erfolgt Ende 2015/Anfang 2016 (zur Zeit Prüfung des Aufwands durch örtlichen Elektrikermeister)
 - o GS Hersel: nach MEP ausgestattet
 - o GS Sechtem: wird zur Zeit nach MEP ausgestattet (angeforderte Notebooks, Server, WLAN und Firewall sind installiert, Trennung Verwaltungs- und Schulnetz wird zur Zeit durchgeführt)
 - o Sekundarschule: WLAN-Ausleuchtungsanalyse wird nach Absprache mit der Schule noch in 2015 durchgeführt; Nachholbedarf bei PCs und Notebooks wird abgearbeitet (Geräte werden zur Zeit beschafft, Auslieferung voraussichtlich Dezember)

AM Kabon (17.09.2015)

Im AvH-Gymnasium sind diverse PC defekt, wann ist mit einer Erneuerung zu rechnen?

Antwort:

Es finden noch Gespräche mit dem AvH statt. Bei zwei im letzten Jahr beschafften PCs wurden kürzlich die Frontblenden beschädigt; sie müssen repariert werden. Für 2015/2016 ist die Beschaffung von 17 PC und 16 Notebooks besprochen.

AM Becker (17.09.2015)

Teilte aus der Besprechung der Schulleiter mit, dass entsprechende Probleme an allen Schulen bestehen.

Antwort:

Besprechung mit den Abteilungen 11.3 (IT) und 4.3 (Schulen) hat stattgefunden. Eine Besprechung mit den Schulleitern fand am 9.11.2015 statt.

12	Anfragen mündlich	
-----------	--------------------------	--

AM Kretschmer

Warum ist das Protokoll der letzten ASS-Sitzung (noch) nicht auf der TO?

Antwort:

Das Protokoll wird nachgeliefert.

AM Kretschmer

Ist es möglich in der nächsten ASS-Sitzung nochmals die unterschiedlichen Möglichkeiten der Schülerbeförderung in Bezug auf die verschiedenen Schulformen im Stadtgebiet Bornheim darzustellen?

Antwort:

Eine kurze Darstellung dieser unterschiedlichen Schülerbeförderungsmöglichkeiten an den einzelnen Schulen im Stadtgebiet wird in einer der nächsten Sitzungen des ASS vorgelegt.

AM Müller

Gibt es im Bereich der Stadt Bornheim allein reisende Kinder und Jugendliche unter den Flüchtlingen? Wenn ja, wie sind diese untergebracht?

Antwort:

Es gibt derzeit sieben unbegleitete minderjährige Flüchtlinge in Bornheim. Ein entsprechendes Konzept zu dieser Thematik ist von Jugendamt erarbeitet worden und wird in der nächsten Sitzung des Jugendhilfeausschusses vorgestellt.

AM Müller

Zum Monatsende wird ein Zusatzprogramm beim Bundesfreiwilligendienst aufgeschaltet (Schaffung von 5000 Plätzen mit Flüchtlingsbezug). Liegen hier die entsprechenden Informationen des Städte- und Gemeindebundes bereits vor? Inwieweit bemüht sich die Verwaltung eventuell hier auch einige Plätze einzurichten?

Antwort:

Bisher wurde insbesondere im Hinblick auf die Verursachung zusätzlicher Kosten über das bestehende Personalbudget hinaus auf den Einsatz der Kräfte des Bundesfreiwilligendienstes verzichtet.

(Anmerkung der Verwaltung: inzwischen ist vorgesehen fünf Mitarbeiter im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes zu beschäftigen)

Ende der Sitzung: 20:35 Uhr

gez. Wilfried Hanft
Vorsitz

gez. Marita Schorn
Schriftführung

Niederschrift



Sitzung des Ausschusses für Schule, Soziales und demographischen Wandel der Stadt Bornheim am Dienstag, 12.04.2016, 18:00 Uhr, im Ratssaal des Rathauses Bornheim, Rathausstraße 2

X	Öffentliche Sitzung
	Nicht-öffentliche Sitzung

Sitzung Nr.	24/2016
ASS Nr.	2/2016

Anwesende

Bürgermeister

Henseler, Wolfgang Bürgermeister

Vorsitzender

Hanft, Wilfried SPD-Fraktion

Mitglieder

Aharchi, Loubna SPD-Fraktion
Dresen, Hermann-Josef UWG/Forum-Fraktion
Flamme, Christina CDU-Fraktion
Horch, Georg fraktionslos
Jaritz, Karin SPD-Fraktion
Kretschmer, Gabriele CDU-Fraktion
Krüger, Ute SPD-Fraktion
Meiswinkel, Hildegard CDU-Fraktion
Müller, Marc CDU-Fraktion
Müller (Holzweg), Josef UWG/Forum-Fraktion
Oster, Thomas CDU-Fraktion
Quadt-Herte, Manfred Bündnis 90/Grüne-Fraktion
Schmitz, Rolf CDU-Fraktion
Schreiber, Margarete CDU-Fraktion
Velten, Konrad CDU-Fraktion
Wehrend, Lutz CDU-Fraktion
Westphal, Ewald SPD-Fraktion
Züge, Rainer SPD-Fraktion

stv. Mitglieder

Kabon, Matthias FDP-Fraktion
Kuhn, Arnd Jürgen Dr. Bündnis 90/Grüne-Fraktion
Schulz, Heinz-Peter Fraktion-DIE LINKE
Wingenbach, Matthias CDU-Fraktion

beratende Mitglieder

Becker, Christoph Gesamtschule
Dubois, Christian Gymnasium
Föhmer, Franziska Dr. Förder-/Verbundschule
Geschwind, Astrid Sekundarschule
Grote, Martin Katholische Kirche
Klar, Rainer Dr. Seniorenbeirat
Lauer, Andrea Schulleiter
Rothkegel, Gisela Inklusionsbeauftragte
Scheuer, Uta Grundschule

Verwaltungsvertreter

Hill, Konrad
Lanzrath, Doris
Mandt, Thomas
Over, Willi
Schier, Manfred Erster Beigeordneter

Schriftführerin

Romauer, Susanne

Nicht anwesend (entschuldigt)

Bandel, Helga	CDU-Fraktion
Erdorf, Rainer	Stadtschulpflegschaft
Nickel, Gabriele	Ev. Kirche
Schnitker, Michelle	Fraktion-DIE LINKE
Schoeneberg, Robert Dr.	Hauptschule
Sonntag, Simon	Stadtschülervertretung
Woesten, Frank	Bündnis90/Grüne-Fraktion
Zander, Steffen	FDP-Fraktion

Tagesordnung

TOP	Inhalt	Vorlage Nr.
	Öffentliche Sitzung	
1	Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin	
2	Verpflichtung von Ausschussmitgliedern	
3	Einwohnerfragestunde	
4	Vorstellung des gemeinnützigen Vereins "Chancenwerk e.V."	212/2016-5
5	Unterbringung von Flüchtlingen	233/2016-5
6	Anregung nach § 24 GO NRW vom 15.02.2016 betr. Einrichtung eines Übergangswohnheims an der Grünwaldstr.	178/2016-5
7	Sachstandsbericht zum Projekt "Demografischer Wandel"	204/2016-INK
8	Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 24.05.2015 betr. integratives und generationsübergreifendes Quartier	122/2016-INK
9	Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 19.01.2016 betr. Information zur Vermietung an Flüchtlinge	089/2016-5
10	Antrag der FDP-Fraktion vom 15.02.2016 betr. W-Lan in Unterkünften für Flüchtlinge	177/2016-1
11	Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen vom 07.03.2016 betr. Stärkung der kommunalen Eigenverantwortung durch flexiblere Gestaltung der "Verordnung über die Mindestgrößen von Förderschulen"	209/2016-5
12	Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen vom 07.03.2016 betr. Begegnungszentren für soziale Integration	210/2016-5
13	Mitteilung betr. Spielgeräte auf städtischen Schulhöfen	190/2016-4
14	Mitteilung betr. Anmeldezahlen in den weiterführenden Schulen im Stadtgebiet Bornheim zum Schuljahr 2016/17	240/2016-5
15	Mitteilung betr. Sachstand der Baumaßnahmen an den städtischen Schulen	
16	Aktuelle Mitteilungen und Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen	214/2016-1
17	Anfragen mündlich	

Vor Eintritt in die Tagesordnung (der gesamten Sitzung)

AV Wilfried Hanft eröffnet die Sitzung des Ausschusses für Schule, Soziales und demographischen Wandel der Stadt Bornheim, stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen worden ist und dass der Ausschuss für Schule, Soziales und demographischen Wandel beschlussfähig ist.

Der Ausschuss für Schulen, Soziales und demographischen Wandel beschließt auf Vorschlag des AV Hanft,

1. den Tagesordnungspunkt 21 Vorlage Nr. 213/2016-1 von der Tagesordnung abzusetzen.
2. dass der Tagesordnungspunkt 24 Vorlage Nr. 188/2016-1 seitens der Verwaltung zurückgezogen wird.

- Einstimmig -

Durch diese Änderung der Tagesordnung werden die bisherigen

TOP 22 u. 23 zu neuen TOP 21 u. 22

und die TOP 25 u. 26 zu neuen TOP 23 u. 24

	<u>Öffentliche Sitzung</u>	
1	Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin	

StHS Romauer ist bereits zur Schriftführerin bestellt.

2	Verpflichtung von Ausschussmitgliedern	
----------	---	--

Es wurden kein Ausschussmitglied verpflichtet.

3	Einwohnerfragestunde	
----------	-----------------------------	--

Die Einwohnerfragestunde entfällt, da keine Fragen vorliegen.

4	Vorstellung des gemeinnützigen Vereins "Chancenwerk e.V."	212/2016-5
----------	--	-------------------

Beschluss

Der Ausschuss für Schule, Soziales und demographischen Wandel nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

- Einstimmig -

5	Unterbringung von Flüchtlingen	233/2016-5
----------	---------------------------------------	-------------------

Herr 1. Beigeordneter Manfred Schier berichtet über den aktueller Sachstand zur Unterbringung von Flüchtlingen in Bornheim.

Aktuell halten sich statistisch ca. 850-860 Flüchtlinge in Bornheim auf. In den letzten Wochen sind keine neuen Flüchtlinge zugewiesen worden.

Es konnten an 5 Standorten 7 Anlagen errichtet werden, von denen bereits einige bezogen werden konnten und andere in den nächsten Wochen folgen werden.

Folgende Anlagen sind errichtet bzw. schon in Betrieb:

- Römerstraße, Widdig (bereits bezogen)
- Auf dem Knickert, Kardorf (2. Anlage konnte bezogen werden)
- Grünwaldstraße, Dersdorf (2. Abschnitt wird Ende April bezogen)

Die Anlagen in Brenig und Hemmerich werden voraussichtlich Ende Mai fertiggestellt. Diese Verzögerungen machen es, trotz der bisher ausgebliebenen Zuweisungen von weiteren Flüchtlingen, schwer, die angemieteten Erntehelfercontainer fristgerecht zu räumen. Da einige Familien in privaten Wohnungen untergebracht werden konnten, hat sich die Situation jedoch etwas entspannt.

Dennoch ist nicht sicher, ob die zurzeit freien Kapazitäten in der Turnhalle Wallrafstraße ausreichen, wenn die 2. Anlage der Erntehelfercontainer bis Ende April geräumt werden muss.

Eine weitere Anlage soll am Standort Feldchenweg in Waldorf mit rd. 100 Plätzen errichtet werden. Mit der Bereitstellung ist im Sommer 2016 zu rechnen.

Die Anlage für den Standort Sechtem ist bereits bestellt, allerdings ist hier die Standortfrage noch nicht abgeschlossen.

Weitere Standorte u. Anlagen wurden vom Rat beschlossen:

- Allerstraße, Hersel (Bürgergespräch für Anfang Mai geplant)
- für eine weitere Anlage ist noch kein Standort bestimmt

Es werden weitere Grundstücke gesucht, die sowohl für größere Anlagen aber auch für eine Festbauweise geeignet sind. Es liegt eine Liste mit möglichen Grundstücken vor, die zur Zeit geprüft wird.

Am 26.04.2016 ist ein weiteres Gespräch mit allen Ortsvorstehern geplant, um die Grundstückliste zu besprechen und die weitere Vorgehensweise bei der Standortfindung zu erörtern.

Bezüglich der Betreuung von Flüchtlingen wird gem. des Ratsbeschlusses das Personal in dem zuständigen Fachamt entsprechend verstärkt.

Viele Flüchtlinge waren immer noch nicht durch das BAMF registriert. In den letzten Wochen wurden jedoch weitestgehend alle Flüchtlinge registriert. Die noch nicht registrierten Personen werden derzeit überprüft.

Informationen zur Nutzung von Sporthallen:

- Turnhalle an der Wallrafstraße kann wahrscheinlich erst nach den Sommerferien wieder für den Schul- und Vereinssport freigegeben werden
- Turnhalle der Verbundschule in Uedorf ist weiterhin in Wartestellung zur Unterbringung von Flüchtlingen und wird dies vorerst auch bleiben.

Herr Bürgermeister Wolfgang Henseler informiert über verschiedene Veranstaltungen:

- 26.04.2016 Gesprächsrunde mit OV
- 18.04.2016 Infoveranstaltung ab 18.00 Uhr „Integration von Flüchtlingen in den Arbeitsmarkt“, gemeinsame Veranstaltung des Integrationspoints, des kommunalen Integrationszentrums Rhein-Sieg-Kreis und des Rhein-Sieg-Kreises, geplant sind 4 Veranstaltungen in Bornheim, Bad Honnef, Meckenheim und Hennef
- 03.05.2016 Bürgerinformation in der Grundschule in Hersel bzgl. eines weiteren Standortes für eine geplante Wohnanlage in der Allerstraße in Hersel

Zusatzfragen

AM Dr. Kuhn

Wie viele Flüchtlinge sind tatsächlich in Bornheim und wie viele haben bisher noch keinen Antrag gestellt ?

Antwort

Wie viele Flüchtlinge sich genau in Bornheim aufhalten, kann derzeit nicht beantwortet werden.

Es gab bisher keine Person, die sich nicht registrieren lassen konnte. Aktuell sind jedoch 47 Personen noch nicht registriert. Warum diese bisher nicht registriert werden konnten wird noch geprüft. Es kann auch nicht ausgeschlossen werden, dass die eine oder andere Person nicht mehr in Bornheim wohnt.

AM Becker

Durch die andauernde Belegung der Turnhalle an der Wallrafstraße, kann die jährliche Abschlussfeier der Europaschule mit ca. 700 Gästen dort nicht stattfinden. Ist es möglich zusammen Alternativen für diese Abschlussfeier zu finden?

Antwort

Im nächsten gemeinsamen Gespräch mit Herrn Bürgermeister Henseler wird nach möglichen Alternativen gesucht und diese werden dann auch kurzfristig geprüft.

AM Quadt-Herte

Wie viele behinderte Menschen befinden sich unter den Flüchtlingen und könnte das besonders in Bezug auf körperbehinderte Menschen in der nächsten Sitzung mitgeteilt werden ?

Antwort

Die Anzahl wird ermittelt und in der nächsten Sitzung mitgeteilt.

AM Kretschmer

Konnten die technischen Mängel bzgl. der Stromversorgung an der Wohnanlage Goethestraße behoben werden ?

Antwort

Die Mängel konnten behoben werden.

AM Velten

Gibt es von Seiten der Stadt eine Vorsorge bzw. Versicherung, sollten durch Flüchtlinge Schäden verursacht werden?

Antwort

Nach bisherigen Erkenntnissen besteht zurzeit keine Möglichkeit für diese Personengruppe eine gesetzliche Haftpflichtversicherung abzuschließen. Im Kreis des Ehrenamtes versucht man jedoch über eine kirchliche Institution dort eine Möglichkeit zu schaffen. Die medizinische Versorgung dieser Personen ist jedoch sichergestellt.

Eine genaue Klärung dieser Sachlage mit der zuständigen Fachabteilung erfolgt mit einer entsprechenden Mitteilung bis zur nächsten Sitzung.

AM Velten

Der Platz an der Wohnanlage in Widdig ist zum Radfahren und Inlinerfahren ungeeignet, sodass die Kinder immer wieder in den öffentlichen Verkehrsraum fahren. Es besteht eine erhebliche Gefahr für die Kinder, da sie von anderen Verkehrsteilnehmern sehr spät gesehen werden.

Was gedenkt die Stadt zu tun, um die Gefahr für die Kinder und auch für die Verkehrsteilnehmer abzuwenden ?

Antwort

Die Frage wird aufgenommen und geprüft und in der nächsten Sitzung beantwortet.

AM Wehrend

Wieviele von den 47 bisher nicht registrierten Flüchtlingen beziehen trotz allem in Bornheim Leistungen ?

Antwort

Bereits in der Ratssitzung wurde mitgeteilt, dass man gerade diesen Fällen zur Zeit nachgeht, um die Aufklärung und die Gründe der möglichen Nichtregistrierung schnellst möglich herbeiführen zu können.

6	Anregung nach § 24 GO NRW vom 15.02.2016 betr. Einrichtung eines Übergangswohnheims an der Grünewaldstr.	178/2016-5
----------	---	-------------------

Beschluss:

Der Ausschuss für Schule, Soziales und demographischen Wandel nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

- Einstimmig -

7	Sachstandsbericht zum Projekt "Demografischer Wandel"	204/2016-INK
----------	--	---------------------

Beschluss:

Der Ausschuss für Schule, Soziales und demographischen Wandel nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

- Einstimmig -

8	Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 24.05.2015 betr. integratives und generationsübergreifendes Quartier	122/2016-INK
----------	---	---------------------

Beschluss:

Der Ausschuss für Schule, Soziales und demographischen Wandel beschließt, dass ein Konzept für ein integratives und generationsübergreifendes Quartier im Rahmen der Erstellung eines Berichts zum Demografischen Wandel in Bornheim weiterverfolgt wird.

- Einstimmig –

9	Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 19.01.2016 betr. Information zur Vermietung an Flüchtlinge	089/2016-5
----------	---	-------------------

Beschluss:

Der Ausschuss für Schule, Soziales und demographischen Wandel beschließt, relevante Informationen für potentielle Vermieter von Wohnraum für Flüchtlinge auf der Internetseite der Stadt Bornheim bereitzustellen.

- Einstimmig –

10	Antrag der FDP-Fraktion vom 15.02.2016 betr. W-Lan in Unterkünften für Flüchtlinge	177/2016-1
-----------	---	-------------------

Beschluss:

Der Ausschuss für Schule, Soziales und demografischen Wandel nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

- mehrheitlich beschlossen -

Abstimmungsergebnis

31 Stimmen für den Beschluss (CDU, SPD, B90/Grüne, FDP, UWG/Forum, Die Linke)

1 Stimme gegen den Beschluss (AM Horch)

1 Stimmenthaltung (CDU)

11	Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen vom 07.03.2016 betr. Stärkung der kommunalen Eigenverantwortung durch flexiblere Gestaltung der "Verordnung über die Mindestgrößen von Förderschulen"	209/2016-5
-----------	--	-------------------

Beschluss:

Der Ausschuss für Schule, Soziales und demographischen Wandel beschließt, die Landesregierung Nordrhein-Westfalen aufzufordern, die Verordnung über die Mindestgrößen der Förderschulen und der Schulen für Kranke (Mindestgrößenverordnung), insbesondere für Förderschulen mit dem Förderschwerpunkt Lernen dahin gehend zu ändern, dass Städte, deren Förderschulen 72 bis 144 Schülerinnen und Schüler besuchen, selbst entscheiden können, ob sie ihre Förderschule weiter betreiben wollen oder nicht.

Der Ausschuss für Schule, Soziales und demographischen Wandel beauftragt die Verwaltung diese Forderung der Landesregierung Nordrhein-Westfalen, den schulpolitischen Sprechern aller Kreistags- und Landesfraktionen, allen Landtagsabgeordneten des Rhein-Sieg-Kreises und dem Städte- und Gemeindebund Nordrhein-Westfalen zur Kenntnis zu bringen.

- Einstimmig -

12	Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen vom 07.03.2016 betr. Begegnungszentren für soziale Integration	210/2016-5
-----------	---	-------------------

Beschluss:

Der Ausschuss für Schule, Soziales und demographischen Wandel vertagt die Beratung der Vorlage bis zur nächsten Sitzung des Ausschusses und bezieht den Verein Flüchtlingshilfe e. V. in die Vorbereitungen mit ein.

- Einstimmig -

13	Mitteilung betr. Spielgeräte auf städtischen Schulhöfen	190/2016-4
-----------	--	-------------------

- Kenntnis genommen -

Zusatzfrage:

AM Schmitz

Warum werden die bislang mit der Prüfung beauftragten Hausmeister nicht weiterhin entsprechend geschult, um die Prüfungen auch künftig durchführen zu können ?

Antwort:

Die Vorschriften zur Sicherheitsprüfung von Spielgeräten sind sehr umfangreich und die Vielzahl an Prüfungen auf den einzelnen Schulhöfen kann von den Schulhausmeistern nicht mehr abgedeckt werden.

Das entbindet die Schulhausmeister jedoch nicht von der Aufgabe die Spielgeräte auf den jeweiligen Schulhöfen zu kontrollieren und offensichtliche Mängel umgehend zu melden. In der Detailprüfung sollte man jedoch auf Fachfirmen zurückgreifen, um die Verkehrssicherungspflicht zu gewährleisten.

14	Mitteilung betr. Anmeldezahlen in den weiterführenden Schulen im Stadtgebiet Bornheim zum Schuljahr 2016/17	240/2016-5
-----------	--	-------------------

- Kenntnis genommen -

Zusatzfrage:

AM Kretschmer

Kann man sagen, wie sich die Schülerinnen und Schüler verteilen, die nicht aus Bornheim kommen ?

Antwort:

Heinrich-Böll-Sekundarschule nimmt aus folgenden Nachbarkommunen Schülerinnen und Schüler auf:

- Wesseling, Alfter und Brühl

Europaschule Bornheim nimmt aus folgenden Nachbarkommunen Schülerinnen und Schüler auf:

- Wesseling, Swisttal, Alfter, 1 Kind aus Bonn (zugewiesenes Förderkind)

Alexander-von-Humboldt nimmt aus folgenden Nachbarkommunen Schülerinnen und Schüler auf:

- Kann zu Zeit nicht genau gesagt werden

15	Mitteilung betr. Sachstand der Baumaßnahmen an den städtischen Schulen	
-----------	---	--

Herr 1. Beigeordneter Manfred Schier berichtet über den aktueller Sachstand der Baumaßnahmen an städtischen Schulen.

1. Die Sanierungsmaßnahmen der Toilettenanlagen in der Schulstraße und der Oase sind abgeschlossen.
2. Die Sanierung der Mensa in der Europaschule auf Grund eines Wasserschadens ist abgeschlossen.
3. Überprüfung der Turnhallendecken an verschiedenen Schulstandorten auf Grund bundesweiter Informationen bzgl. genagelter Deckenkonstruktionen
Die Prüfung hat ergeben, dass an 4 Schulstandorten (Merten, Walberberg, Uedorf, Waldorf) Handlungsbedarf besteht, jedoch in einem geringeren Umfang als angenommen. Die Arbeiten wurden bereits beauftragt.
4. Bei der Prüfung des Forums in Merten sind noch weitere erhebliche Mängel am Dach festgestellt worden. Es ist noch nicht sicher, ob die Sanierung bis zu den Herbstferien abgeschlossen werden kann.
5. Sanierung der Grundschule Waldorf läuft planmäßig und die Fertigstellung ist weiterhin für Ende 2016 geplant.
6. Bzgl. der Schadstoffe in den Wandputzen der Grundschule Roisdorf werden in den Sommerferien Glasfasertapeten von entsprechenden Fachfirmen aufgebracht.
7. Bzgl. der Erweiterung der Europaschule und Heinrich-Böll-Sekundarschule besteht verwaltungsintern noch ein erheblicher Abstimmungsbedarf bzgl. eines zielführenden Vergabeverfahrens. Geplant ist eine Funktionalausschreibung, wo dann beide Baumaßnahmen von einem Unternehmen begleitet werden sollen.

Zusatzfrage

AM Flamme

Warum ist der Spielplatz an der Friedrichstraße seit Wochen abgesperrt ?

Antwort:

Fällt nicht in die Zuständigkeit von Amt 6, wird aber geprüft.

AM Müller

Ist es bei den bisherigen Flächen für den Schulstandort Merten geblieben oder kommt es da evtl. noch zu Zuwachs ?

Antwort

Das Thema ist noch nicht abschließend geklärt.

AM Quadt-Herte

Liegen die festgestellten Baumängel am Forum der Sekundarschule an den fehlerhaften Architekten bzw. Konstruktionsleistung, an der fehlerhaften Bauausführung und dann auch an der fehlerhaften Bauaufsicht ?

Antwort

Es liegt an fehlerhafter Ausführung in allen drei Bereichen.

16	Aktuelle Mitteilungen und Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen	214/2016-1
-----------	---	-------------------

- Kenntnis genommen -

17	Anfragen mündlich	
-----------	--------------------------	--

von AM Müller

Die Anfrage 1 aus der Vorlage 214/2016-1 hat nicht Herr Heinz Müller gestellt. Ist es möglich die Aufstellung der Schülerzahlen künftig immer nach Ortschaften aufgeteilt dem Ausschuss mitzuteilen?

Antwort

Wenn die entsprechenden Zahlen vorliegen, werden Sie dem Ausschuss mitgeteilt.

Von AM Scheuer

Die Tabelle 2 der Vorlage 214/2016-1 muss für die Sebastianschule korrigiert werden. Im Jahr 2014/2015 wurden 56 Kinder eingeschult und es konnten nur 2 Eingangsklassen gebildet werden.

Antwort

Die Tabelle wird entsprechend geändert.

Von AM Wehrend

Gibt es eine Übersicht welche Maßnahmen im Rahmen des Medienentwicklungskonzept bisher erledigt bzw. begonnen wurden und ist die Vorlage eines aktuellen Sachstandsberichts zur nächsten Sitzung möglich.

Antwort

Zur nächsten Sitzung wird ein Sachstandsbericht erstellt und dem Ausschuss vorgestellt.

Ende der Sitzung: 20:22 Uhr

gez. Wilfried Hanft
Vorsitz

gez. Susanne Romauer
Schriftführung

Niederschrift



Sitzung des Ausschusses für Schule, Soziales und demographischen Wandel der Stadt Bornheim am Donnerstag, 17.09.2015, 18:00 Uhr, im Ratssaal des Rathauses Bornheim, Rathausstraße 2

X	Öffentliche Sitzung
	Nicht-öffentliche Sitzung

Sitzung Nr.	59/2015
ASS Nr.	4/2016

Anwesende

Bürgermeister

Henseler, Wolfgang Bürgermeister

Vorsitzender

Hanft, Wilfried SPD-Fraktion

Mitglieder

Bandel, Helga	CDU-Fraktion	
Dresen, Hermann-Josef	UWG/Forum-Fraktion	
Flamme, Christina	CDU-Fraktion	
Horch, Georg	ABB-Fraktion	
Jaritz, Karin	SPD-Fraktion	
Kretschmer, Gabriele	CDU-Fraktion	
Krüger, Ute	SPD-Fraktion	
Meiswinkel, Hildegard	CDU-Fraktion	
Müller, Marc	CDU-Fraktion	
Müller (Holzweg), Josef	UWG/Forum-Fraktion	
Quadt-Herte, Manfred	Bündnis 90/Grüne-Fraktion	
Schnitker, Michelle	Fraktion-DIE LINKE	ab TOP 21
Wehrend, Lutz	CDU-Fraktion	
Westphal, Ewald	SPD-Fraktion	
Züge, Rainer	SPD-Fraktion	

stv. Mitglieder

Heller, Petra	CDU-Fraktion	
Heymann-Reder, Dorothea	Bündnis 90/Grüne-Fraktion	
Kabon, Matthias	FDP-Fraktion	
Knütter, Gabriela	Seniorenbeirat	
Straub, Karsten	Fraktion-DIE LINKE	bis TOP 20
Strauff, Bernhard	CDU-Fraktion	
Wirtz, Hans-Dieter	CDU-Fraktion	

beratende Mitglieder

Bastert, Elke	Stadtschulpflegschaft	
Becker, Christoph	Gesamtschule	bis TOP 11
Dubois, Christian	Gymnasium	
Föhmer, Franziska Dr.	Förder-/Verbundschule	
Geschwind, Astrid	Sekundarschule	
Lauer, Andrea	Schulleiter	bis TOP 5
Nickel, Gabriele	Ev. Kirche	
Rothkegel, Gisela	Inklusionsbeauftragte	

15	Große Anfrage der Fraktion ABB vom 19.08.2015 (Eingang 24.08.2015) betr. zusätzliche 150 Flüchtlinge	487/2015-5
16	Mitteilungen mündlich und Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen	
17	Anfragen mündlich	

Vor Eintritt in die Tagesordnung (der gesamten Sitzung)
--

AV Wilfried Hanft eröffnet die Sitzung des Ausschusses für Schule, Soziales und demographischen Wandel der Stadt Bornheim, stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen worden ist und dass der Ausschuss für Schule, Soziales und demographischen Wandel beschlussfähig ist.

Der Ausschuss für Schule, Soziales und demographischen Wandel beschließt,

1. die Tagesordnung um die Tagesordnungspunkte
 - 10 „Mitteilung betr. Inklusionsbüro und Demographiebeauftragte, Richtlinienförderung zur Inklusion“, Vorlage-Nr. 507/2015-1,
 - 20 „Mitteilung zu den von den Fraktionen CDU, SPD und UWG vorgeschlagenen Grundstücken in der Ortschaft Merten zur (dauerhaften) Unterbringen von Flüchtlingen“, Vorlage-Nr. 521/2015-7,
 - 23 „Betreuungsvertrag Notunterkunft Malteser Hilfsdienst e.V.“, Vorlage-Nr. 531/2015-1,
 zu erweitern und
2. den Tagesordnungspunkt 10 nach Tagesordnungspunkt 9 zu behandeln und Tagesordnungspunkt 20 nach Tagesordnungspunkt 19 und Tagesordnungspunkt 23 nach Tagesordnungspunkt 22 zu behandeln,
3. den Tagesordnungspunkt 10 von der Tagesordnung abzusetzen
4. die Tagesordnungspunkte 19 und 20 zusammen zu behandeln.

Stimmenverhältnis:

- Einstimmig -

Durch diese Änderung der Tagesordnung werden die bisherigen

TOP 10-25 zu neuen TOP 11 - 28.

Die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung wird in folgender Reihenfolge behandelt:

TOP 1-10, 12-17.

Die Tagesordnung der nicht öffentlichen Sitzung wird in folgender Reihenfolge behandelt:

TOP 18-28.

	<u>Öffentliche Sitzung</u>	
1	Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin	

Frau Lützenkirchen ist bereits zur Schriftführerin bestellt.

2	Verpflichtung von Ausschussmitgliedern	
----------	---	--

Die neu gewählte stv. Vertreterin für Schule Frau Petra Domscheidt, der neu gewählte sachkundige Bürger Herr Karsten Straub und der neu gewählte Vertreter für Schulen Herr Christian Dubois wurden durch den AV Herrn Wilfried Hanft eingeführt und in feierlicher Form zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben verpflichtet, indem sie durch Erheben von ihren Plätzen, während sich auch alle anderen Anwesenden von ihren Plätzen erheben, ihr Einverständnis mit folgender Formel bekunden:

"Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Stadt erfüllen werde."

3	Einwohnerfragestunde	
----------	-----------------------------	--

Die Einwohnerfragestunde entfällt, da keine Fragen vorliegen.

4	Entgegennahme der Niederschrift über die Sitzung Nr. 42/2015 vom 16.06.2015	
----------	--	--

Der Ausschuss für Schule, Soziales und demographischen Wandel erhebt gegen den Inhalt der Niederschrift über die Sitzung Nr. 42/2015 vom 16.06.2015 keine Einwände.
Zur Entgegennahme der Sitzung Nr. 02/2015 vom 13.01.2015 wurde mitgeteilt, dass das Herr Konrad Velten in der Sitzung nicht anwesend war.

5	Bau eines Übergangwohnheims in Festbauweise in Walberberg, Ackerweg	408/2015-6
----------	--	-------------------

Beschluss:

Der Ausschuss für Schule, Soziales und demographischen Wandel:

1. beschließt die Fortführung des Bauvorhabens gemäß den beigefügten Anlagen,
2. beauftragt auf Antrag der Fraktion B90/Die Grünen den Bürgermeister die Vorlage in den Umweltausschuss zu verweisen,
3. beauftragt auf Antrag der CDU-Fraktion den Bürgermeister zur nächsten Sitzung die Kosten und Möglichkeiten der Dachkonstruktion und Fassadengestaltung vorzulegen und
4. empfiehlt dem Rat, die notwendigen Mittel bereit zu stellen.

- Einstimmig -

6	Erweiterung Sekundarschule Merten - Vorstellung Variante und VOF-Verfahren	442/2015-6
----------	---	-------------------

Beschluss:

Der Ausschuss für Schule, Soziales und demographischen Wandel beschließt

1. die Fortführung der Maßnahme gemäß dem beigefügten Konzept.
2. empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss und dem Rat, die zusätzlich notwendigen Mittel und Verpflichtungsermächtigungen im Rahmen der Haushaltsplanberatungen 2017/2018 und ggf. im Nachtragshaushalt 2015/2016 bereit zu stellen.

- Einstimmig -

7	Bauliche Erweiterung der Gesamtschule Bornheim - Europaschule-	437/2015-6
----------	---	-------------------

Beschluss:

Der Ausschuss für Schule, Soziales und demographischen Wandel beschließt

1. die Fortführung der Maßnahme gemäß dem beigefügten Konzept.
2. empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss und dem Rat, die zusätzlich notwendigen

Mittel und Verpflichtungsermächtigungen im Rahmen der Haushaltsplanberatungen 2017/2018 und ggf. im Nachtragshaushalt 2015/2016 bereit zu stellen.

- Einstimmig -

8	Mitteilung betr. Umsetzung Medienentwicklungsplan	400/2015-1
----------	--	-------------------

- Kenntnis genommen -

Zusatzfragen von

AM Becker:

Wie ist mit der Sachstand bzgl. des beschlossenen Medienentwicklungsplanes und der entsprechenden Umsetzung?

Antwort:

Bürgermeister Henseler sagte für die nächste ASS-Sitzung eine entsprechende Ausführung zu.

AV Kretschmer

Wie weit ist die Umsetzung des Medienentwicklungsplanes?

Antwort:

Bürgermeister Henseler sagt für die nächste ASS-Sitzung konkretere Ausführungen zu.

AM Kabon

Ist eine Stellenerweiterung möglich?

Antwort:

Eine Stellenerweiterung ist derzeit nicht vorgesehen.

AM Kabon

Im AvH-Gymnasium sind diverse PC defekt, wann ist mit einer Erneuerung zu rechnen?

Antwort:

Bürgermeister Henseler sagt für die nächste ASS-Sitzung entsprechende Ausführungen zu.

AM Becker:

Teilte aus der Besprechung der Schulleiter mit, dass entsprechende Probleme an allen Schulen bestehen.

Antwort:

Bürgermeister Henseler bietet an, zusammen mit den Vertretern der zuständigen Abteilung in die nächste Schulleiterbesprechung zu kommen und das Thema dort zu besprechen.

9	Mitteilung betr. Verabschiedung des 12. Schulrechtsänderungsgesetzes	401/2015-4
----------	---	-------------------

- Kenntnis genommen -

10	Mitteilung betr. Inklusionsbüro und Demographie-Beauftragte, Richtlinienförderung zur Inklusion	507/2015-1
-----------	--	-------------------

- Kenntnis genommen -

11	Mitteilung betr. PCB- und energetische Sanierung Grundschule Waldorf, Sandstr. 100	480/2015-6
-----------	---	-------------------

- abgesetzt -

12	Mitteilung betr. Sachstand der Baumaßnahmen an den städtischen Schulen	
-----------	---	--

Mitteilung betr. Sachstand der baulichen Maßnahmen an den städt. Schulen

GS Hersel – Erneuerungsmaßnahmen

Sanierung der Turnhalle, Umkleiden und WCs in 2015. Malerarbeiten an den Außenwänden in Arbeit, sonst Maßnahmen abgeschlossen - Technische Mängel an der Blitzanlage werden derzeit zusätzlich behoben

GS Waldorf - Sanierung

Pausen-WC Sanierung, Baubeginn 07.04.2015. WC-Anlage fertiggestellt. Beginn Sanierung Hauptgebäude Januar 2016. Momentan Feinabstimmung mit der Schulleitung und den Elternvertretern zur konkreten Ausführung der Bauabschnitte. Aus diesem Grunde wurde die Vorlage für heute zurückgezogen, Vorstellung der Bauabschnitte im n. Ausschuss 11.11.2015

Europaschule - Sanierung Toilettenanlage

Vergabe Sanitär im Ausschuss, die weiteren Aufträge werden parallel vergeben, ein Beschluss im ASS ist aufgrund der Auftragsnummer nicht erforderlich.

GS Roisdorf - Umbau der Küche in der OGS

Ausführung Sommerferien 2015 - Rest Mängelbeseitigung in den Herbstferien.

GS Sechtem - Verklinkerung der Fassade

Die Maßnahme ist fertiggestellt, Mängelbeseitigung steht noch aus.

AvH - Lüftungsanlage

Umfangreiche Ertüchtigung der Lüftungsanlage (Brandschutz) - Anlage betriebssicher zum Schulbeginn in Betrieb genommen - Maßnahme mittlerweile weitgehend fertiggestellt.

AM Dubois weist auf mögliche Mängel an der Lüftungsanlage in der Turnhalle und in den dazugehörigen WC- Anlagen hin. Außerdem bittet er um Lösungsvorschläge der in Zusammenarbeit mit der Feuerwehr abgestimmten Sammelpunkte im Brandfall.

Die Verwaltung sagt eine Klärung direkt mit der Schule zu

GS Walberberg - Umbau Sekretariat und Sonnenschutz Lehrerzimmer

Sekretariat fertig. Der Sonnenschutz wird ab der übernächsten Woche montiert. Die Verwaltung geht von einer Fertigstellung Anfang Oktober aus.

GS Waldorf – Kanalsanierung - Absackungen im Bereich der Schulbushaltestelle

Maßnahme kann in den Herbstferien nicht vollständig fertig gestellt werden, die Verwaltung versucht die Hauptmaßnahmen in den Ferien durchzuführen, damit der Schulbusverkehr nicht zu stark beeinträchtigt wird.

Mängel an den Abhangdecken in den Turnhallen

In Bochum wurden 30 Hallen wegen Mängel an den Abhangdecken gesperrt. Daraufhin wurden auch in Bornheim alle Turnhallen gesichtet, vier Turnhallendecken wurden durch einen Gutachter geprüft mit folgendem Ergebnis:

- in der GS Waldorf musste kurzfristig am 27.08. eine Halle geschlossen werden, Platten wurden zusätzlich verschraubt. Die Halle ist am Fr. 11.09. wieder in Betrieb genommen / mittelfristig weitere Arbeiten an der Abhängung der Leuchten und zielgerichtete Erneuerung der Konstruktion notwendig.
- GS Merten: ebenfalls genagelte Konstruktion, wird mittelfristig nachgearbeitet.
- GS Walberberg: ebenfalls genagelte Konstruktion, wird mittelfristig nachgearbeitet.

Auladach Merten

Die Sanierungsmaßnahme des undichten Auladaches wurde in den Sommerferien 2015 planmäßig begonnen. Nach dem Öffnen der Dachkonstruktion stellten sich weitere Mängel heraus, die eine zeitnahe Fertigstellung der Maßnahme nicht zuließen. Begünstigt durch die

Dachform kam es bei den unweatherartigen Regengüssen in der Vergangenheit zu Wassereinbrüchen, die auch Bereiche des Parkettbodens beschädigten.

Bei der ehemaligen Erstellung des Daches, wurde die notwendige Dampfsperre nicht fachgerecht ausgeführt. Um diese Dampfsperre nun fachgerecht auszuführen, muss die Holzdecke im Innenraum der Aule vollständig entfernt werden. Der Umfang in zeitlicher wie in finanzielle Hinsicht wird gerade ermittelt. Eine Prognose kann zum jetzigen Zeitpunkt nicht abgegeben werden.

AM Geschwind fragt nach der Nutzungsmöglichkeit der Flure als Aufenthaltsraum für die Schüler, solange die Aula nicht nutzbar ist. Dies ist hinsichtlich der Rettungswege und des Brandschutzes zu prüfen. Frau Geschwind wurde ein Gespräch zur Klärung der Sachlage in den nächsten Tagen zugesagt.

Obwohl optisch nicht erkennbar, besteht die Möglichkeit der Schimmelbildung durch die Feuchtigkeit im Parkett. Zur Klarstellung wird unverzüglich eine Begutachtung durch einen Schadstoffexperten durchgeführt werden. Rein vorsorglich wurde die Lüftungsanlage in der Aula außer Betrieb genommen und Staubwände erstellt.

Flüchtlingsunterkunft Römerstraße Widdig

Maßnahme in Planung, Architekt erstellt den Bauantrag

Flüchtlingsunterkunft Auf dem Knickert-Kardorf

Beschluss erforderlich zur Vertraglichen Vereinbarung mit WFG und Bauantragstellung

- Kenntnis genommen -

13	Große Anfrage der Fraktion ABB vom 18.08.2015 (Eingang 24.08.2015) betr. Flüchtlinge in Bornheim	485/2015-5
-----------	--	-------------------

- Kenntnis genommen -

14	Große Anfrage der Fraktion ABB vom 19.08.2015 (Eingang 24.08.2015) betr. Rückführung von Flüchtlingen aus Bornheim	486/2015-5
-----------	--	-------------------

- Kenntnis genommen -

15	Große Anfrage der Fraktion ABB vom 19.08.2015 (Eingang 24.08.2015) betr. zusätzliche 150 Flüchtlinge	487/2015-5
-----------	--	-------------------

- Kenntnis genommen -

16	Mitteilungen mündlich und Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen	
-----------	---	--

Keine.

Nachgereichte Anlagen zu

Aktuelle Statistik Flüchtlinge

siehe Seite 8-9

Aufteilung der Flüchtlinge auf die Ortschaften

siehe Seite 9

Beantwortung von Anfragen aus den Fraktionen zur Flüchtlingsthematik siehe Seite 10-11

17	Anfragen mündlich	
-----------	--------------------------	--

AM Dubois

Betr. Entfluchtungsübung

Antwort:

Die Verwaltung stimmt die notwendigen Maßnahmen mit der Feuerwehr und dem Schulleiter ab.

Ende der Sitzung: 21:15 Uhr

gez. Wilfried Hanft
Vorsitz

gez. Andrea Lützenkirchen
Schriftführung

Anlagen zu TOP 16

Aktuelle Statistik Flüchtlinge

Unterbringung von Flüchtlingen **Ist-Belegung Übergangsheime**

Bornheim, Goethestr. 1 a	18 Personen
Bornheim, Zehnhoffstr. 7	29 Personen
Hersel, Simon-Arzt-Str. 2 b	19 Personen
Merten, Brahmstr. 20 – 22	72 Personen
Waldorf, Donnerbachweg 15 a	40 Personen
Insgesamt	182 Personen

Ist-Belegung sonstige Unterkünfte (städt. oder angemietet)

Bornheim, Königstr. 24	6 Personen
Brenig, Ploon 16	4 Personen
Hersel, Mertensgasse 17	7 Personen (Anerkannt)
Hersel, Rheinstr. 119	2 Personen
Merten, Auf dem Mohlenberg 20	8 Personen
Merten, Beethovenstr. 38	9 Personen
Roisdorf, Brunnenstr. 4	
Sechtem, Eupener Str. 6	8 Personen
Sechtem, Kämpchenweg 34	9 Personen
Sechtem, Merkurstr. 6	
Walberberg, Flammgasse 22	8 Personen
Widdig, Alemannenweg 31	13 Personen
Insgesamt	74 Personen

Hotel

Bornheim, Kalkstr. 4	11 Personen
Merten, Bonn-Brühler-Str. 115	18 Personen

Insgesamt 29 Personen

Leistungsbezieher AsylbLG 299 Personen

Maßnahmen

1 Wohnheim in Festbauweise für 45 Personen
3 weitere Übergangwohnheime
Anmietung von privaten Wohnungen und Häusern

Maßnahmen - Planung

Weitere Anmietung von privaten Wohnungen und Häusern
Evtl. ein weiteres Wohnheim bzw. Übergangwohnheim

Aufnahme von ausländischen Flüchtlingen

2013 insgesamt 62 Personen
2014 insgesamt 137 Personen
2015 bis 31.08. 151 Personen

Aufteilung der Flüchtlinge auf die Ortschaften

Leistungsbezieher nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) Stand: 11.08.2015

Ortschaft	KiTA 01.08.2008 - 31.12.2015	Primarstufe 01.08.2004 - 31.07.2008	Sek. I 01.08.1998 - 31.07.2004	Sek II 01.08.1996 - 31.07.1998	Heranwachs. 01.08.1989 - 31.07.1996	Erwachsene bis 31.07.1989	Insgesamt
Bornheim	12	7	10	0	22	30	81
Brenig	2	0	0	0	2	0	4
Dersdorf							
Hemmerich							
Hersel	3	2	3	1	0	10	19
Kardorf	1	1	0	0	0	2	4
Merten	8	8	4	1	23	56	100
Rösberg							
Roisdorf	3	0	0	0	1	9	13
Sechtem	5	2	3	0	0	9	19
Uedorf							
Walberberg	1	1	1	0	0	7	10
Waldorf	6	1	0	2	7	17	33
Widdig	3	0	0	1	1	7	12
Insgesamt	44	22	21	5	56	147	295

davon Asylbewerber 242

Duldung 53

Beantwortung von Anfragen aus den Fraktionen zur Flüchtlingsthematik

Bitte berücksichtigen Sie auch, dass die Stadt Bornheim keinerlei ausländerrechtliche Zuständigkeit hat und auch nicht für die Durchführung der Asylverfahren zuständig ist.

1. Wie ist die Entwicklung der Zahl der Asylbewerber in den vergangenen 24 Monaten?
Aufnahme (Zuzug) von Flüchtlingen: 2013 62 Personen
2014 137 Personen
2015 (bis 31.8.) 151 Personen

Stand: 2015 (31.8.2015) 305 Personen (als ständig zugewiesene Flüchtlinge)
Zuzüglich 154 Flüchtlinge in der Erstaufnah-
meeinrichtung
2. Wie viele abgelehnte Asylbewerber gibt es derzeit in Bornheim? Gibt es hier einen signifikanten Anstieg gegenüber der Vergangenheit?
53 Personen besitzen eine Duldung. Es gibt keinen erhöhten Anstieg.
3. Bei wie vielen abgelehnten Asylbewerbern in Bornheim ist das Verfahren abgeschlossen in dem Sinne, dass sie ausreisepflichtig sind? Bitte zeigen Sie die Entwicklung der vergangenen 24 Monate auf.
Es liegen keine konkreten Angaben vor.
4. Wie viele abgelehnte Asylbewerber in Bornheim werden derzeit geduldet? Bitte zeigen Sie die Entwicklung der vergangenen 24 Monate auf.
53 Personen, s. 3.
5. Wie viele abgelehnte Asylbewerber aus Bornheim sind in den vergangenen 24 Monaten eigenständig aus der Bundesrepublik ausgereist?
In 2015 sind eine Familie (4 Personen) und 2 männliche Personen ausgereist.
6. Wie viele abgelehnte Asylbewerber aus Bornheim wurden in den vergangenen 24 Monaten abgeschoben?
Unbekannt
7. Wie viele ausgereiste oder abgeschobene Asylbewerber kamen in den vergangenen 24 Monaten wiederholt nach Bornheim?
8 Flüchtlinge
8. Aus welchen Ländern stammen in den vergangenen 24 Monaten die größten Gruppen an Asylbewerbern? Gibt es hierbei signifikante Veränderungen in dem Zeitraum?
Aus den Balkanländern. Nein.
9. Aus welchen Ländern stammen in den vergangenen 24 Monaten die größten Gruppen an abgelehnten Asylbewerbern? Gibt es hierbei signifikante Veränderungen?
Aus den Balkanländern. Nein
10. Welche Kosten sind im Haushaltsjahr 2014 der Stadt Bornheim für die Finanzierung (Unterbringung, Verpflegung, ärztliche Versorgung, etc.) von Personen, die unter das Asylbewerberleistungsgesetz fallen, entstanden?

Gesamtkosten Unterbringung:	229.220,87 €
Gesamtkosten der Lebenshaltung:	786.693,98 €
Sonstige Kosten (Verwaltungskosten)	62.290,54 €
Gesamtkosten	1.078.205,39 €
./. Pauschale nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz	294.461,00 €

Belastung Stadt Bornheim**783.744,39 €**

11. Welche Kosten fallen im Haushaltsjahr 2015 prognostisch in der Stadt Bornheim für die Finanzierung (Unterbringung, Verpflegung, ärztliche Versorgung, etc.) von Personen, die unter das Asylbewerberleistungsgesetz fallen, an?

Gesamtkosten Unterbringung:	ca.	400.000,87 €
Gesamtkosten der Lebenshaltung:	ca.	1.600.000,00 €
Sonstige Kosten (Verwaltungskosten)	ca.	100.000,00 €
Neubau 2 Übergangwohnheime	ca.	1.200.000,00 €
Gesamtkosten	ca.	3.300.000,00 €
./. Pauschale nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz		710.810,00 € (Bescheid

v.02/2015)**Belastung Stadt Bornheim****2.589.190,00 €**

Allerdings erwarten wir eine deutliche zusätzliche Entlastung durch das Land und den Bund. Die Details müssen noch zwischen Bund und Ländern abgestimmt werden.

12. In welcher Höhe hat das Land Nordrhein-Westfalen im Jahr 2014 die Kosten der Stadt Bornheim für Personen, die unter das Asylbewerberleistungsgesetz fallen, getragen?
s. Nr. 10
13. In welcher Höhe trägt das Land Nordrhein-Westfalen im Jahr 2015 prognostisch die Kosten der Stadt Bornheim für Personen, die unter das Asylbewerberleistungsgesetz fallen?
s. Nr. 11

Ausschuss für Schule, Soziales und demographischen Wandel	21.06.2016
---	------------

öffentlich

Vorlage Nr.	428/2016-1
-------------	------------

Stand	23.05.2016
-------	------------

Betreff Antrag der Katholischen Frauengemeinschaft Roisdorf betr. Aufnahme in die Liste der als förderungswürdig anerkannten Organisationen

Beschlussentwurf

Der Ausschuss für Schule, Soziales und demographischen Wandel beschließt,

1. die Organisation „Katholische Frauengemeinschaft Roisdorf“ als förderungswürdig anzuerkennen und
2. diese in das Verzeichnis der als förderungswürdig anerkannten Vereine, Verbände, Organisationen und Einrichtungen der Stadt Bornheim unter Ziffer 3.5 aufzunehmen.

Sachverhalt

Die Katholische Frauengemeinschaft Roisdorf hat am 22.04.2016 den Antrag gestellt, als förderungswürdige Organisation in der Stadt Bornheim anerkannt zu werden.

Die Katholische Frauengemeinschaft Roisdorf ist Mitglied im Bundesverband der Katholischen Frauengemeinschaften Deutschlands (kfd). Die kfd unterstützen Frauen in den verschiedensten Lebenssituationen und setzt sich für deren Interessen und Rechte ein.

Anlagen zum Sachverhalt

Antrag Katholische Frauengemeinschaft Roisdorf



Katholische Frauengemeinschaft Roisdorf

An den Bürgermeister
der Stadt Bornheim
Herrn Wolfgang Henseler
Rathaus Bornheim
Rathausstraße 2

53332 Bornheim

Stadt Bornheim
22. APR. 2016
Rhein-Sieg-Kreis

Anneliese Sieghart
Teamsprecherin
Friedrichstraße 42
53332 Bornheim
Tel.: 02222/61010
E-Mail: kfd-Roisdorf@gmx.de

Roisdorf, den 21.4.2016

Aufnahme in die Liste förderungswürdiger Organisationen

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Henseler,

wir bitten Sie, zu veranlassen, dass die kfd Roisdorf bei der Stadt Bornheim in die Liste der förderungswürdigen Organisationen aufgenommen wird.

Wir sind Mitglied im Bundesverband der Katholischen Frauengemeinschaft Deutschlands (kfd), einer Gemeinschaft von Frauen in verschiedenen Lebenssituationen und Altersgruppen, die miteinander glauben, hoffen, suchen, sich gegenseitig unterstützen und für andere einsetzen. Er hat in Deutschland mehr als 550.000 Mitglieder und ist damit der größte katholische Verband Deutschlands, der sich in Kirche, Gesellschaft und Politik im Sinne der Interessen und Rechte von Frauen einsetzt. Die kfd Roisdorf ist eine von 15 örtlichen kfd-Gruppen, die dem Dekanat Bornheim angeschlossen sind.

Wir bieten unseren Mitgliedern vor Ort eine Vielfalt von Veranstaltungen an wie zum Beispiel Frauengottesdienste, Einkehrtage, Ausflüge, Wanderungen und vieles mehr.

Mit freundlichen Grüßen
für das Vorstandsteam

Anneliese Sieghart
Anneliese Sieghart

Ausschuss für Schule, Soziales und demographischen Wandel	21.06.2016
---	------------

öffentlich

Vorlage Nr.	424/2016-1
-------------	------------

Stand	23.05.2016
-------	------------

Betreff Mitteilung / Halbjahresbericht des Bürgermeisters (Bereich ASS)

Sachverhalt

Nach § 6 Abs. 3 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Bornheim (GeschO) legt der Bürgermeister dem Rat halbjährlich eine Übersicht über die Beschlüsse des Rates vor, die vor mehr als drei Monaten gefasst und noch nicht – abschließend – ausgeführt sind.

Für die Beschlüsse der Ausschüsse gilt diese Regelung gem. § 31 GeschO entsprechend.

Der beigefügte Bericht umfasst die öffentlichen Beschlüsse im Beschlusszeitraum vom 01.01.2015 – 30.06.2015 zum Zuständigkeitsbereich des Ausschusses für Schule, Soziales und demographischen Wandel.

Anlagen zum Sachverhalt

Halbjahresbericht Ausschuss für Schule, Soziales und demographischen Wandel.

Gremium	Sitz.-Datum	öff.	TOP	Vorl.-Nr.	Beschluss	Sachstand
ASS	13.01.2015	öff.	Ausschreibung der geplanten Sanierung der Lüftungsanlage am AvH-Gymnasium der Stadt Bornheim	660/2014-6	Der Ausschuss für Schule, Soziales und demographischen Wandel nimmt die Ausführungen zu den Kosten der geplanten Sanierung der Lüftungsanlage am AvH-Gymnasium der Stadt Bornheim zur Kenntnis.	Umfangreiche Ertüchtigung der Lüftungsanlage (Brandschutz) - die Anlage wurde betriebssicher zum Schulbeginn im Aug. 2015 in Betrieb genommen - div. Arbeiten an der Steuerung und Überwachung noch offen, ebenso die durch den SV in der Zwischenabnahme neu festgestellten Mängel in der Abluftführung (alt) - die Arbeiten ruhen bis zuletzt, da aufgrund anderer Aufgabenstellungen und Priorisierungen keine Betreuung durch die Geb. Wirtschaft möglich war - technischen Details werden z.Z. abgestimmt - die Arbeiten werden in den Sommerferien in der 28. bis 30. KW durchgeführt und abgeschlossen - das Budget wird eingehalten.

Inhaltsverzeichnis

40/2016, 21.06.2016, Sitzung des Ausschusses für Schule, Soziales und demographischen Wandel

Sitzungsdokumente

Einladung Ausschüsse	2
Niederschrift ö. ASS 02.02.2016	4
Niederschrift ö. ASS 11.11.2015	15
Niederschrift ö. ASS 12.04.2016	25
Niederschrift ö. ASS 17.09.2015	34

Vorlagendokumente

TOP Ö 10 Antrag der Katholischen Frauengemeinschaft Roisdorf betr. Aufnahme in	
Vorlage 428/2016-1	46
Anftag kfd Roisdorf 428/2016-1	47
TOP Ö 13 Mitteilung / Halbjahresbericht des Bürgermeisters (Bereich ASS)	
Vorlage ohne Beschluss 424/2016-1	48
Halbjahresbericht Ausschuss für Schule, Soziales und demographischen W	49

Inhaltsverzeichnis	50
--------------------	----